



AKTIONSTAGE „Sucht hat immer eine Geschichte“

Programm in Bonn

mit Schwerpunkten in Tannenbusch,
Medinghoven und Bad Godesberg

17. Juni – 7. Juli 2013



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE GEGEN SUCHT

GRUSSWORT



Sucht hat eine - meist lange - Geschichte. Bevor aus gelegentlichem Genusskonsum oder Ausprobieren eine manifeste Abhängigkeit geworden ist, sind viele Faktoren zusammengekommen. Druck durch die Peergroup, persönliche Probleme, geschlechtsspezifische Faktoren und die kulturelle Herkunft gehören

genauso dazu wie - vielleicht als das entscheidende Element - ein unterschiedlich ausgeprägter Grad der Persönlichkeitsentwicklung bei jeder oder jedem Einzelnen.

Wer an einer Sucht erkrankt ist, sucht - wenn überhaupt - oft sehr spät Hilfe, meistens erst dann, wenn die Folgen der Sucht offenkundig werden. Eine Sucht zu erkennen ist für die Betroffenen, für den Freundeskreis und die Familie, ja selbst für die Hausärztin oder den Hausarzt schwer, man hat sich ja daran gewöhnt, und über die Sucht zu sprechen ist immer noch ein Tabu. Daher dürfen wir nicht nachlassen, das Thema Sucht und Drogen aus der gesellschaftlichen Tabuzone herauszuholen, gerade weil die Gefahr groß ist, dass es immer wieder aus unserem Sichtfeld gerät.

Wir müssen genauer hinschauen bei unseren Präventions- und Hilfeangeboten. Wir brauchen eine noch größere individuelle Passgenauigkeit bei den Angeboten. Frauen und Männer haben unterschiedliche Suchtmuster, eine andere Geschichte und andere Bewältigungsmechanismen, Kinder und Jugendliche auch. Die Hilfeangebote müssen wir geschlechtergerecht ausgestalten, die spezifischen Konsummuster und Bedürfnisse der betroffenen Frauen und Männer stärker in den Blick nehmen, die unterschiedliche Lebenswirklichkeit und das Lebensumfeld viel stärker berücksichtigen. Und schließlich: Wir müssen individuelle Zugänge ermöglichen. Zugänge, die allen „Geschichten“, der Vielzahl der Ursachen und den unterschiedlichen Kulturen gerecht werden. Die offen sind, niedrigschwellig und gut erreichbar in allen Phasen der Sucht.

Mit diesen Erkenntnissen führen wir die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ weiter. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem zielgruppenspezifischen Präventionsansatz.

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem Leitsatz „Sucht hat immer eine Geschichte“ finden zum fünften Mal Aktionstage zur Suchtvorbeugung in der Bundesstadt Bonn statt.

Die Kampagne möchte dafür sensibilisieren, dass eine Suchterkrankung nicht erst mit der Einnahme einer Substanz anfängt und auch nicht mit deren Absetzen oder Ersetzen aufhört.

Wirksame Suchtvorbeugung beginnt in der Kindheit. Selbstsichere, kreative, sozial kompetente und lebensfrohe Kinder und Jugendliche müssen unangenehmen Gefühlen oder schwierigen Lebenssituationen nicht ausweichen. Sie sind stark genug, Engpässe in ihrem Leben zu überwinden und finden dabei die Unterstützung anderer Menschen.

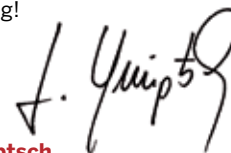
In diesem Sinne bündeln die Aktionstage über drei Wochen vielfältige suchtpreventive Angebote. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Fachkräfte der Schule und des Sozial- bzw. Gesundheitswesens sowie an alle interessierten Bonner Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltungen verfolgen das Ziel, die Öffentlichkeit für suchtpreventive Themen zu sensibilisieren und eine Diskussion darüber anzuregen. Sie wollen ein Verständnis für die multifaktoriellen Ursachen der Suchtentstehung fördern.

Besondere Schwerpunkte setzen die Aktionstage in den Sozialräumen Tannenbusch, Medinghoven und Bad Godesberg, um Maßnahmen der Suchtvorbeugung langfristig anzustoßen und bestehende Initiativen zu vertiefen.

Eine erfolgreiche Vernetzung unterschiedlichster Institutionen der Jugendhilfe und Jugendarbeit, des Gesundheits- und Kulturwesens, der Kindertagesstätten, Schulen, Kirchengemeinden, Sportvereinen und der Pfadfinderschaft ist gelungen. Das zeigt sich an der facettenreichen Vielzahl der Angebote in diesem Programmheft.

Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für die Bonner Aktionstage zur Suchtvorbeugung 2013 zu übernehmen und wünsche der Kampagne und allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Erfolg!



Jürgen Nimptsch

Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Schirmherr der Aktionstage

Gerade Kinder und Jugendliche müssen frühzeitig in ihrer Persönlichkeit und ihrer sozialen Kompetenz gestärkt werden und lernen, mit Konflikten angemessen umzugehen. Die Erfahrung zeigt: Eine Suchtentwicklung lässt sich weniger durch abstrakte Informationen über die Schädlichkeit von Suchtmitteln verhindern, als vielmehr durch eine starke, verantwortungsvolle und gefestigte Persönlichkeit.

Die Landeskampagne bezieht auch die Verantwortungsträger vor Ort mit ein. Ihr vertrauensvolles Zusammenwirken, vor allem mit den Menschen, die einen Weg aus ihrer Suchterkrankung suchen, ist für den Erfolg der Präventions- und Hilfeangebote unverzichtbar. Mit der Landeskampagne werden wir bestehende Netze stärken und neue knüpfen.

Die Veranstaltungen richten sich dabei nicht nur an junge Zielgruppen, sondern auch an Eltern sowie weitere Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Diese können Heranwachsende entscheidend auf ihrem Weg in ein suchtfreies Leben unterstützen. Als neue Zielgruppe wollen wir schließlich auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ansprechen, die bedingt durch demografische Veränderungen zunehmend in den Fokus rücken werden.

Ich möchte allen, die sich in der Suchtvorbeugung engagieren, herzlich danken und hoffe, dass die Aktionstage wichtige Impulse und Anregungen für die Weiterentwicklung der Suchtpräventionsarbeit vor Ort geben.



Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,
Suchtvorbeugung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Wir alle, die wir mit Kindern und Jugendlichen zusammenleben oder Verantwortung für ihr Aufwachsen übernehmen, können uns für gesunde Lebens- und Entwicklungsbedingungen engagieren. Damit schaffen wir die Grundlagen für ein suchtfreies Leben.

Mit diesem Anliegen nahmen die Mitarbeitenden von *update* Fachstelle für Suchtprävention der Caritas und Diakonie die Vorbereitung der fünften Bonner Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ im Sommer vergangenen Jahres auf. Sie stießen damit in Bonn auf eine überaus positive Resonanz.

100 Kooperationspartner aus den Stadtteilen Tannenbusch, Medinghoven und Bad Godesberg sowie aus dem gesamten Bonner Stadtgebiet beteiligen sich im Rahmen der Aktionstage mit hohem Engagement. Dank ihrer Vernetzung finden drei Wochen lang vom 17. Juni bis 07. Juli 2013 in Bonn über 130 Veranstaltungen zum Thema Gesundheitsförderung, Sucht und Suchtprävention statt.

Mit ihren Angeboten wollen die Beteiligten die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass die Vorbeugung von süchtigem Verhalten durch suchtpreventive Erziehung, Bildung und ein gesundheitsförderliches (Freizeit-)Verhalten bereits im Kindesalter beginnt. Die wissenschaftliche Forschung belegt, dass in der Suchtvorbeugung weder abschreckende Maßnahmen noch ausschließliche Sachaufklärung über Substanzen, Konsum und Folgen erfolgreich sind. Viel bedeutsamer ist es, die Lebenskompetenzen zu fördern, die vor der Entwicklung süchtiger Verhaltensweisen schützen. Dazu gehören beispielsweise ein positives Selbstwertgefühl, ein konstruktiver Umgang mit Konflikten, Risikobewusstsein und Genussfähigkeit.

Die Akteure wollen auch deutlich machen, dass die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht“ zu seiner Enttabuisierung beiträgt, was Betroffene entlastet und Wege zur Veränderung eröffnet. Mit ihren Angeboten zeigen sie Unterstützungsmöglichkeiten und Wege aus der Sucht auf.

Außerdem dokumentieren die Mitwirkenden mit den Inhalten des vorliegenden Programmheftes eindrucksvoll das kreative Potenzial, das in Bonn für die Entwicklung von vielfältigen Angeboten zur Suchtvorbeugung vorhanden ist.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Bonner Bürgerinnen und Bürger. Sie finden mit einem besonderen Schwerpunkt in den Sozialräumen Tannenbusch, Medinghoven und Bad Godesberg statt, denn den Koordinatoren/-innen von *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie war es ein besonderes Anliegen, mit der Durchführung der Bonner Aktionstage die Vernetzung vor Ort in den Sozialräumen zu intensivieren.

Sie verstehen die diesjährigen Aktionstage als einen Auftakt für weiterführende Aktivitäten und eine Vertiefung des fachlichen Austauschs sowie der entstandenen Kooperationen. Damit verbunden ist das Ziel, ein langfristiges Engagement der Beteiligten für die Suchtprävention zu unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünschen den Aktionstagen gutes Gelingen.



Jean-Pierre Schneider
Caritasdirektor
Caritasverband für die
Stadt Bonn e.V.

Ulrich Hamacher
Geschäftsführer
Diakonisches Werk
Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH

ERÖFFNUNG

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen
„Sucht hat immer eine Geschichte“

Dienstag, 18. Juni

11.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung

Jean-Pierre Schneider, Caritasdirektor
Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Grußwort zur Eröffnung der Aktionstage

Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Schirmherr der Aktionstage

Kabarett mit Özgür Cebe

Ein waschechter Tannenbuscher mit türkischen Wurzeln:
Das ist der Spagat, den Özgür Cebe jeden Tag praktizieren
muss. Wie man sich mit Humor integrieren kann, davon kann
er ein Lied singen. Und tut dies auch.

Fachvortrag

„Jugendliche Lebenswelten als Herausforderung für die Prävention“

Dr. Hans-Jürgen Hallmann
Geschäftsführer der Landeskoordinierungsstelle Suchtvor-
beugung NRW, ginko Stiftung für Prävention

13.00 – 16.30 Uhr

Fachveranstaltung

Fachvortrag: „Verhaltenssüchte im Fokus der Sucht-
prävention“

Workshops zu den Themen Medienpädagogik, Medien-
abhängigkeit, Glücksspiel, Migration & Sucht
mit Rahmenprogramm

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 27ff.

Ort: Freiherr-vom-Stein Realschule, Schulaula
Hirschberger Straße 3, 53119 Bonn-Tannenbusch

PROGRAMMÜBERSICHT

VORPROGRAMM

MO 03. JUNI – FR 07. JUNI

Schulveranstaltung **Seite 20**
Klang meines Körpers® – kreative Wege aus der Essstörung

DI 04. JUNI – DI 02. JULI, jeweils dienstags

Für Eltern mediennutzender Kinder und Jugendlicher **20**
„Wer ist Mr. Lan und warum geht Mrs. Chatty nicht zu seinen Partys?“

MO 10. JUNI

Schulveranstaltung **21**
Sprechstunde zum Thema Essstörungen

DO 13. JUNI

Für Fachkräfte des Stadtteilarbeitskreises
Bad Godesberg **22**
Facebook – vom sinnvollen Umgang mit sozialen Netzwerken

FR 14. JUNI

Austausch mit einer Selbsthilfegruppe **22**
„Sucht hat immer eine Geschichte – Der (un)heimliche Werdegang
eines Süchtigen“

SO 16. JUNI

Radiobeitrag **23**
Kreuz & Quer – das Radiomagazin aus der Medienwerkstatt Bonn

SO 16. JUNI + SA 06. JULI

Radiobeitrag für Jugendliche ab 14 Jahren **23**
Bonner RadioKids – unterwegs bei den Aktionstagen
„Sucht hat immer eine Geschichte“

PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN TANNENBUSCH

MO 17. + MI 19. + DO 20. + FR 21. JUNI

Medienangebot **25**
Büchertisch zum Thema Sucht

MO 17. JUNI

Open-Air-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche **25**
Spiel, Spaß, Kunst und Musik mit dem *bonner event sprinter im Sozialraum*

Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren **26**
„Komm mal vorbei im Kattowitz Weg 2“

DI 18. JUNI

Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren **26**
„Komm mal vorbei im Kattowitz Weg 2“

Für alle Interessierten **27**
Aufaktveranstaltung zu den Aktionstagen „Sucht hat immer eine Geschichte“

Für Fachkräfte und andere Interessierte **27**
Fachveranstaltung zur Suchtvorbeugung

Für Kinder und Jugendliche **30**
„Bewegen und Laufen – statt Kaufen;
Ringeln und Raufen – statt Saufen“

MI 19. JUNI

Schulveranstaltung **31**
„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude und Freundschaft

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene **31**
Sünde, Sucht und Drogen – religiös gelesen! Ein interreligiöser Dialog zwischen Muslimen und Christen

DO 20. JUNI

Für Schüler/-innen und andere Interessierte **32**
Kunst – Raum individueller Ausdrucksformen zum Thema: Sucht hat immer eine Geschichte

Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren **32**
„Komm mal vorbei im Kattowitz Weg 2“

Für Kinder, Eltern und Fachkräfte **32**
„Gemeinsame Freizeitvielfalt gegen einsames Computereinerlei“

Gottesdienst **33**
Ökumenischer Jugendgottesdienst zum Thema Sucht

FR 21. JUNI

Lesung **33**
„Jede Sucht ist anders“

SA 22. JUNI

Konzert für Jugendliche und Erwachsene **34**
Thomas Morus rockt!

DO 27. JUNI

Angebot für Eltern pubertierender Jugendlicher **34**
Hilfe Pubertät! Stärkung der Beziehungskompetenz!

DI 02. JULI

Für Kinder und Jugendliche **35**
2. Kinder- und Jugendsportfest

PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN MEDINGHOVEN

MI 19. JUNI

Erlebnispädagogisches Angebot **36**
Be Smart – Don't Start: Go out! Die Klasse 7b im Seilgarten Walberberg

SO 23. JUNI

Gottesdienst **36**
Sehn-SUCHT nach Leben – ein Familiengottesdienst

MO 24. JUNI

Angebot für Mütter und Väter mit kleinen Kindern **37**
Die gesunde Alternative zur Milchschnitte

Für Eltern und Fachkräfte **37**
Trauma und Sucht

Schulveranstaltung **38**
Respekt – Sport und Spielangebot für Jungen

Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	38
„Zwänge des Herzens“	
Für Kinder von 3 bis 12 Jahren	39
Bewegungsbaustelle und Ernährungsstation am Martin-Bucer-Haus	
MO 24. JUNI – FR 28. JUNI, täglich	
Ausstellung	39
„Erzähl mir deine Geschichte“	
Für Eltern schulpflichtiger Kinder	40
aid-Ernährungsführerschein	
MO 24. JUNI – FR 28. JUNI	
Schulveranstaltung	41
Kunstprojekt Litfaßsäule	
MO 24. JUNI + MI 26. JUNI	
Schulveranstaltung	41
Alkoholfreie Cocktails versus Fitmacher-Drinks – Eine Aktion des Europa-Cafés	
DI 25. JUNI	
Schulveranstaltung	42
„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude und Freundschaft	
Erlebnispädagogisches Angebot	42
„Statt türmen – lieber Türme bauen“	
DI 25. JUNI + DO 27. JUNI	
Für Frauen	43
Deutsch für den Alltag für Frauen – Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben in Alltagssituationen	
MI 26. JUNI	
Angebot für Mütter und Väter mit kleinen Kindern	43
Die gesunde Alternative zur Milchschnitte	
Infoveranstaltung für Erwachsene	44
Offenes Stadtteilbüro – Café mit Informationen zu Freizeit, Bildungs- und Beratungsangeboten im Stadtteil	

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	44
Sinnespfad	
Erlebnispädagogisches Angebot	44
Zwischen Himmel und Erde – ein erlebnisreicher Tag im Seilgarten Walberberg	
Open-Air-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche	45
Sommerfest mit Spiel, Spaß, Kunst und Musik	
Für Erwachsene	46
Väternetzwerk in Medinghoven lädt zum „Kaffeekränzchen“	
Für Eltern	46
„Beginnt alles mit den Gummibärchen?“	
DO 27. JUNI	
Malaktion für Kinder und Eltern	47
Eintönigkeit? Nicht bei uns ... Wir malen bunt!	
Schulveranstaltung	47
Fotorallye im Rahmen der „Aktiven Pause“	
Für Kinder	48
Yoga für Kinder	
Angebot für Grundschulkinder	48
Koch AG „Was wächst in unserem Garten“	
Für Kinder von 3 bis 12 Jahren	48
Bewegungsbaustelle und Ernährungsstation am Martin-Bucer-Haus	
FR 28. JUNI	
Angebot für Grundschulkinder und Mütter	49
Bauchtanz für Mütter mit ihren Kindern	
Erlebnispädagogisches Angebot für alle Interessierten	49
„Statt türmen – lieber Türme bauen“ – Eröffnung	
Für Frauen	50
Internationale Frauengymnastik – Fitness mit Musik	
SA 29. JUNI	
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	50
Interkulturelles Sommerfest	
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	51
Freizeit/Hobby – Fußballturnier	

SO 30. JUNI

Gottesdienst **51**
Evangelischer Gottesdienst

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene **52**
„Eroberer des Reiches des Königs“ – Blitzschachturnier

MO 01. JULI

Für Mädchen von 10 bis 14 Jahren **52**
Die „Crazy Girls“ machen den Herd unsicher

 **PROGRAMM DER AKTIONSTAGE
IN BAD GODESBERG**

DO 20. JUNI

Für Fachkräfte **53**
Fortbildungsimpuls „RealLife“

Für Fachkräfte **53**
Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg: Methodenkoffer
Alkoholprävention

Für Eltern pubertierender Jugendlicher **54**
Hilfe Pubertät! Stärkung der Beziehungskompetenz!

MO 24. JUNI

Für Fachkräfte **55**
Wenn das Essen aus dem Gleichgewicht ist, schwankt das Leben

DI 25. JUNI – DO 04. JULI

Schulveranstaltung **55**
Interaktive Ausstellung Klang meines Körpers® –
kreative Wege aus der Essstörung

MI 26. JUNI

Für Fachkräfte **56**
„Ich hab da mal ´ne Frage ...“ Supervision für Pädagogen/-innen
und Lehrer/-innen

DO 27. JUNI + FR 28. JUNI

Schulveranstaltung **57**
„ALK-Parcours“ der ginko Stiftung für Prävention

DO 27. JUNI

Für Eltern **57**
Elternabend zum „ALK-Parcours“

MO 01. JULI

Open-Air-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche **58**
Spiel, Spaß, Kunst und Musik mit dem *bonner event sprinter im Sozialraum*

DI 02. JULI

Schulveranstaltung **58**
„Let's fight it together“ – Prävention von Cybermobbing

Schulveranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren **59**
„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude
und Freundschaft

Vortrag für Fachkräfte und Eltern **59**
Prävention von Essstörungen

Für Jugendliche und Erwachsene **60**
Besuch der interaktiven Ausstellung „Klang meines Körpers® –
kreative Wege aus der Essstörung“

Für Eltern **60**
Facebook & Co. – Risiken und Chancen

**Für Eltern drogenkonsumierender Kinder und
Jugendlicher** **61**
In Kontakt bleiben mit Kids auf Drogen – Kommunikationscoaching

Für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte **61**
„Vom ersten Schluck bis zum Koma – Jugend und Alkohol“

DI 02. JULI + MI 03. JULI

Schulveranstaltung **62**
Der ALK-Parcours: „Was machst Du mit Alkohol – Was macht
der Alkohol mit Dir?“

DI 02. JULI + FR 05. JULI

Schulveranstaltung **63**
Workshop zum Thema Essstörungen

DO 04. JULI

Schulveranstaltung **63**
Suchtpräventive Sprechstunde an der Otto-Kühne-Schule

Schulveranstaltung für Schüler/-innen des Berufskollegs **64**
Tag der Beratung

Informationsveranstaltung einer Suchthilfeeinrichtung **64**
„Jetzt oder nie – ich will leben!“

DO 04. JULI + FR 05. JULI

Schulveranstaltung **65**
„Leben ohne Qualm – Parcours“

FR 05. JULI

Erlebnispädagogisches Angebot für Jugendliche **65**
ab 16 Jahren
Aufbauen statt Abhängen

Theater für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene **66**
„Die Physiker“ – Theater-AG der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

SA 06. JULI

Erlebnispädagogisches Angebot für Jugendliche **66**
ab 16 Jahren
Ablegen statt Abhängen

SO 07. JULI

Theater für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene **67**
„Die Physiker“ – Theater-AG der ev. Erlöser-Kirchengemeinde

**PROGRAMM DER AKTIONSTAGE
IN ANDEREN STADTTTEILEN****MO 17. JUNI – FR 05. JULI**

Medienangebot **68**
Medientisch „Sucht und Prävention“

MO 17. JUNI

Für Eltern und alle Interessierten **68**
„Das kommt in den besten Familien vor“
Typische Erziehungs- und Familienfragen im Licht der Psychoanalyse
und Familientherapie

MO 17. + MI 19. + FR 21. JUNI (auf Anfrage)

Für alle Schüler/-innen ab Klasse 8 **69**
„Ist das noch normal?“ – Psychische Störungen und Krisen im
Jugendalter

MO 17. + MO 24. JUNI + MO 01. JULI

Schulveranstaltung **69**
Starke Kunst

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (Termine auf Anfrage)

Austausch mit einer Selbsthilfegruppe für **70**
Jugendliche und junge Erwachsene
Al-Anon-Angehörige und Freunde von Alkoholikern erzählen von
ihren Erfahrungen

Austausch mit einer Selbsthilfegruppe für **70**
Jugendliche und junge Erwachsene
Betroffene berichten aus ihrem Leben und Erlebten

Informationsveranstaltung einer Suchthilfeeinrichtung **71**
Das etwas andere Expertengespräch – Schüler/-innen treffen
Schwerstabhängige

Vortrag für Jugendliche, Eltern und Lehrer/-innen **71**
Co- Abhängigkeit oder Mut zum Loslassen

Für Eltern, Schüler/-innen oder Fachkräfte **72**
„Polizeiliche Drogenprävention“ – Elternabende, Informations-
veranstaltungen oder Unterrichtsgespräche

DI 18. JUNI

Austausch mit einer Selbsthilfegruppe **73**
 Schüler/-innen der Realschule Beuel treffen Selbsthilfegruppenmitglieder und Ex-User

MI 19. JUNI

Fortbildung für Fachkräfte **73**
 „Change Talk“ für Sozialarbeit und Schule

MI 19. + MI 26. JUNI + MI 03. JULI

Für Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Bezugspersonen **74**
 Sprechstunde – ein Beratungsangebot

Für Jugendliche und junge Erwachsene **75**
 FreD – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten/-innen

DO 20. JUNI

Open-Air-Veranstaltung **75**
 „Sucht hat immer viele Geschichten“

DO 20. + DO 27. JUNI + DO 04. JULI

Für Betroffene, Angehörige und Interessierte **76**
 Telefonsprechstunde

Tanzveranstaltung **76**
 Tango Argentino Tanzabend – alkoholfrei!

FR 21. JUNI

Fortbildung für Fachkräfte **77**
 Niedriger Seilgarten und Kletterwand – Möglichkeiten suchtpräventiver Erlebnispädagogik

Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene **77**
 Philosophisches Café – alkoholfrei!

FR 21. JUNI + DI 25. JUNI + DI 02. JULI

Fortbildung für Fachkräfte **78**
 Schul-MOVE-Eltern – Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Kontext Schule

SO 23. JUNI

Tanzveranstaltung **79**
 Salsa Tanzparty – alkoholfrei!

MO 24. JUNI + DI 02. JULI

Für Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Bezugspersonen **79**
 Telefonsprechstunde

MI 26. JUNI

Fortbildung für Fachkräfte **80**
 Let's play – Methoden zur Prävention von Medienabhängigkeit

Kabarett und Comedy **81**
 Wednesday Night Live – alkoholfrei!

Fortbildung für niedergelassene Ärzte/-innen **81**
 Suchtkranke im ärztlichen Praxisalltag

DO 27. JUNI

Austausch mit einer Selbsthilfegruppe **82**
 Schüler/-innen treffen Selbsthilfegruppenmitglieder und Ex-User

Infoveranstaltung für Erwachsene, Eltern, Lehrer/-innen und Fachkräfte **82**
 Khat! – Naturmedizin? Droge? Harmlos? Gefährlich?

FR 28. JUNI

Veranstaltung für Erwachsene **83**
 „Innenschau“ – Tag der offenen Tür in der Klinik für Psychosomatik des Universitätsklinikums Bonn

SA 29. JUNI

Workshop für weibliche Fachkräfte **84**
 Ein Tag mit meinem Körper-Bild!

SO 30. JUNI

Filmvorführung **84**
 „28 Tage“ – Matinee im Willi-Graf-Haus

Radiobeitrag **85**
Kreuz & Quer – das Radiomagazin aus der Medienwerkstatt Bonn

DI 02. JULI oder DO 04. JULI

Workshop für Schüler/-innen ab Klasse 10 **85**
Die Villa Noah macht Schule ...

FR 05. JULI

Tanzveranstaltung **86**
Friday Night PAUKE Disco – alkoholfrei!

 **AUSBLICK**

MO 08. JULI + MI 10. JULI

Theater für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene **87**
„Die Physiker“ – Theater-AG der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

MO 08. JULI – MO 15. JULI, an Schultagen

Schulveranstaltung **87**
Interaktive Ausstellung „Klang meines Körpers® –
kreative Wege aus der Essstörung“

PROGRAMM DER AKTIONSTAGE

→ VORPROGRAMM

MO 03. JUNI – FR 07. JUNI, täglich

SCHULVERANSTALTUNG

Klang meines Körpers® – kreative Wege aus der Essstörung

Das interaktive Ausstellungsprojekt zur Prävention von Essstörungen bietet Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 der August-Macke-Schule die Möglichkeit, sich multimedial mit der Problematik auseinanderzusetzen. In der therapeutischen Arbeit mit essgestörten jungen Frauen entstand diese Ausstellung mit Bildern, Musik und Texten der Betroffenen. Es besteht die Möglichkeit für Eltern und interessierte Schüler/-innen am Freitag, 07. Juni von 13.15 - 16.00 Uhr die Ausstellung zu besuchen.

VERANSTALTER: August-Macke-Schule – Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie und Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

ORT: August-Macke-Schule, Aula, Gaußstr. 2, 53125 Bonn

INFORMATION: Olga Weißgerber, Tel. 0228 777356

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER AUGUST-MACKE-SCHULE

DI 04. JUNI – DI 02. JULI,

dienstags 18.00 – 20.30 UHR

FÜR ELTERN MEDIENNUTZENDER KINDER UND JUGENDLICHER

„Wer ist Mr. Lan und warum geht Mrs. Chatty nicht zu seinen Partys?“

In der fünfteiligen Seminarreihe werden Fragen der Medien-erziehung vertieft. Es findet eine Einführung in die Kultur der virtuellen Welten statt und wir geben konkrete Tipps im Umgang mit den neuen Medien. Ein intensiver Austausch

der Eltern im Hinblick auf die PC-Nutzung ihrer Kinder ist erwünscht.

REFERENT/-IN: Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge, Gender-Trainer
Silke Selinger, Dipl.-Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung

ORT: *update* Fachstelle für Suchtprävention, Uhlgasse 8, 53127 Bonn

INFORMATION: **Verbindliche Anmeldung und Teilnahme an allen Terminen erforderlich!** Angabe von Veranstaltungstitel und -datum bitte per Email oder telefonisch. Silke Selinger, Tel. 0228 6885880, update@cd-bonn.de

MO 10. JUNI, 8.30 – 13.00 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Sprechstunde zum Thema Essstörungen

Im Rahmen der Ausstellung Klang meines Körpers® bietet *update* Fachstelle für Suchtprävention eine offene Sprechstunde zum Thema Essstörungen für Schülerinnen und Schüler an. Hier besteht die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen an der Schule mit einer Suchttherapeutin über persönliche Fragen oder Ängste zu sprechen und Informationen und Hilfsangebote zum Thema zu erhalten.

REFERENTIN: Stefanie Schlegel, Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Sozialpädagogin, Master Suchthilfe (*update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie)

VERANSTALTER: August-Macke-Schule – Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt Bonn und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: August-Macke-Schule, Raum: SOKL/BOB, Gaußstr. 2, 53125 Bonn

INFORMATION: Olga Weißgerber, Tel. 0228 777356

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER AUGUST-MACKE-SCHULE

DO 13. JUNI, 17.00 – 18.30 UHR

FÜR FACHKRÄFTE DES STADTTEILARBEITSKREISES BAD GODESBERG

Facebook – vom sinnvollen Umgang mit sozialen Netzwerken

Im Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg kommen regelmäßig Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammen, um sich interdisziplinär stärker zu vernetzen und sich aktuellen Entwicklungen zu stellen. Im Rahmen der Aktionstage befasst sich der Arbeitskreis mit der Nutzung von sozialen Netzwerken, wie Facebook. Hierzu werden Chancen und Risiken aufgezeigt und Tipps für die Stärkung der Medienkompetenz gegeben.

REFERENT: Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge (*update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie)

VERANSTALTER: Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn, Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Haus der Familie, Friesenstr. 6, 53175 Bonn

INFORMATION: Marion Renkes, Tel. 0228 773130

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES STADTTEILARBEITSKREISES

FR 14. JUNI, 10.00 – 11.30 UHR

AUSTAUSCH MIT EINER SELBSTHILFEGRUPPE

„Sucht hat immer eine Geschichte – Der (un)heimliche Werdegang eines Süchtigen“

Es geht nicht nur um das Erzählen über die Abhängigkeitsentwicklung und die Bedeutung der Selbsthilfe als Kraftquelle, sondern auch um das Nachfragen und Sensibilisieren der Schüler/-innen für ihre eigenen Strategien z.B. mit ihrer Freizeit oder unangenehmen Gefühlen umzugehen. Die teilnehmenden Schüler/-innen sind zwischen 13 und 14 Jahre alt und besuchen die Joseph-von-Eichendorff Schule.

VERANSTALTER: Kreuzbund Stadtverband Bonn e.V. in Kooperation mit der Schulsozialarbeit, Schulamt der Bundesstadt Bonn Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Dransdorf und Bonn/Süd und der Joseph-von-Eichendorff Schule

ORT: Joseph-von-Eichendorff Schule,
Am Probsthof 102, 53121 Bonn

INFORMATION: Hiltrud Frohning (Kreuzbund Stadtverband Bonn e.V.), Tel. 0228 460611

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

SO 16. JUNI, 20.04 – 21.00 UHR

RADIOBEITRAG

Kreuz & Quer – das Radiomagazin aus der Medienwerkstatt Bonn

Die Medienwerkstatt Bonn wird in ihrem wöchentlichen Magazin Kreuz & Quer, das auf Radio Bonn/Rhein-Sieg ausgestrahlt wird, über die Aktionstage berichten: Vorbericht am Tag vor Beginn und zur Halbzeit der Aktionstage in Bonn am SO, 30.06.13. Zu Wort kommen Aktive in der Suchtprävention, Jugendliche und Teilnehmer/-innen verschiedener Aktionen.

VERANSTALTER: Medienwerkstatt im Kath. Bildungswerk Bonn

ORT: zu hören auf: Radio Bonn/Rhein-Sieg (97,8 UKW)

INFORMATION: www.radiobonn.de, Bernd Rößle,
Tel. 0228 2661338

SO 16. JUNI + SA 06. JULI, 11.00 – 16.00 UHR

RADIOWERKSTATT FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

Bonner RadioKids – unterwegs bei den Aktionstagen „Sucht hat immer eine Geschichte“

In dieser zweitägigen Radiowerkstatt lernen die Jugendlichen in Theorie und Praxis, wie man einen Radiobeitrag selbst produziert: Vom Radioskript über das Sprechen vor dem Mikrofon, Interviewführung, Einsatz von Musik und Geräuschen bis zur Bearbeitung am digitalen Schnittcomputer. Wir produzieren ein Hörfunk-Feature über die Aktionstage, das später bei Radio Bonn/Rhein-Sieg ausgestrahlt wird.

REFERENT: Ulrich M. Golinske, zertifizierter Medientrainer

VERANSTALTER: LoComMedienAkademie Bonn in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: LoCom-Haus, Bachstr. 4, 53115 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 13.06.2013!**
Ulrich M. Golinske, Email: locom@locomnet.de oder Hotline: 0172-1745582

KOSTEN: 10,- € pro Teilnehmer/-in

→ PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN TANNENBUSCH

MO 17. + MI 19. + DO 20. + FR 21. JUNI

jeweils 11.00 – 13.30 UHR und 14.30 – 18.00 UHR

MEDIENANGEBOT

Büchertisch zum Thema Sucht

Ausgestellt sind viele interessante Medien zum Thema „Sucht, Drogen und Abhängigkeit“, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richten.

VERANSTALTER: Kulturamt der Bundesstadt Bonn, Stadtteilbibliothek Tannenbusch

ORT: Oppelner Str. 128, 53119 Bonn

INFORMATION: Sabine Grap, Tel. 0228 665643

MO 17. JUNI, 15.00 – 17.00 UHR

OPEN-AIR-VERANSTALTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spiel, Spaß, Kunst und Musik mit dem bonner event sprinter im Sozialraum

Das Sozialraumteam des bonner event sprinters veranstaltet ein Happening für Kinder und Jugendliche in Tannenbusch. Es werden künstlerische und sportliche Aktivitäten zum Mitmachen angeboten.

VERANSTALTER: Ev. Jugendhilfe Godesheim: „bonner event sprinter im Sozialraum“

ORT: Oppelner Str. 128, 53119 Bonn, gegenüber der Post

INFORMATION: Dimitri German, Tel. 0160 4705285

MO 17. JUNI, 18.00 – 20.00 UHR**FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BIS 27 JAHREN****„Komm mal vorbei im Kattowitzer Weg 2“**

Sprechstunde der Straßensozialarbeit für junge Menschen, die überlegen, in ihrem Leben etwas zu verändern und den Austausch suchen.

REFERENTEN: Arya Bassiri, Dipl.-Sozialarbeiter
Mohyiddine Cheg dali, Dipl.-Sozialarbeiter

VERANSTALTER: Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit – Jugendschutz in Kooperation mit Ev. Jugendhilfe Godesheim: „bonner event sprinter im Sozialraum“

ORT: Büro der Straßensozialarbeit,
Kattowitzer Weg 2, 53119 Bonn

INFORMATION: Inge Köhler-Baumann, Tel. 0228 775679

DI 18. JUNI, 10.00 – 12.00 UHR**FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BIS 27 JAHREN****„Komm mal vorbei im Kattowitzer Weg 2“**

Sprechstunde der Straßensozialarbeit für junge Menschen, die überlegen, in ihrem Leben etwas zu verändern und den Austausch suchen.

REFERENTEN: Arya Bassiri, Dipl.-Sozialarbeiter
Mohyiddine Cheg dali, Dipl.-Sozialarbeiter

VERANSTALTER: Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit – Jugendschutz

ORT: Büro der Straßensozialarbeit,
Kattowitzer Weg 2, 53119 Bonn

INFORMATION: Inge Köhler-Baumann, Tel. 0228 775679

DI 18. JUNI, 11.00 – 13.00 UHR**FÜR ALLE INTERESSIERTEN****Auftaktveranstaltung der Aktionstage
„Sucht hat immer eine Geschichte“**

Offizielle Eröffnung der Aktionstage durch den Schirmherrn, Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn. Im Anschluss hält Dr. Hans-Jürgen Hallmann, Geschäftsführer der Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW einen Fachvortrag zum Thema „Jugendliche Lebenswelten als Herausforderung für die Prävention“. Die Veranstaltung wird durch ein unterhaltsames Rahmenprogramm des Kabarettisten Özgür Cebe, der Schulband der Freiherr-vom-Stein Realschule sowie eines Marktes der Möglichkeiten begleitet. Mittags werden ein Imbiss, Getränke und alkoholfreie Cocktails angeboten. Die an den Aktionstagen beteiligten Kooperationspartner, Vertreter aus Verwaltung und Politik sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung

ORT: Aula der Freiherr-vom-Stein Realschule,
Hirschberger Str. 3,
53119 Bonn-Tannenbusch

INFORMATION: Andrea Bruns & Dagmar Heß,
Tel. 0228 6885880

13.00 – 16.30 UHR**FÜR FACHKRÄFTE UND ANDERE INTERESSIERTE****Fachveranstaltung zur Suchtvorbeugung****13.00 – 14.00 UHR****Mittagspause**

Registrierung für Workshops

Imbiss, Getränke, alkoholfreie Cocktails

Markt der Möglichkeiten

14.00 – 14.30 UHR

Fachvortrag „Nur noch ein Spiel!“ – Verhaltenssuchte im Fokus der Suchtprävention

Dr. Anne Pauly (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA))

14.45 – 16.30 UHR

Besuch der Workshops 1 - 4

Workshop 1:

„Met demm Medien-Pass - mät et Levve Spaß“ – Medienbildung in der Grundschule

Es wird u.a. der Medienpass für Grundschullehrer/-innen und Eltern vorgestellt. Anhand ausgewählter Projekte wird aufgezeigt, wie medienkreativ in Grundschulen oder Offenen Ganztagschulen gearbeitet werden kann. Die Teilnehmer/-innen können an der Lebenswelt der Computerspieler/-innen andocken und mit den Spielewelten kreativ erlebnispädagogische und selbsterfahrene Methoden erproben. Als Praxisbeispiele werden „Super Mario - wie kann ich selbst die Prinzessin retten“ und „Kunst kickt - ein Tag in deinem Leben“ vorgestellt.

REFERENT/-IN: Sabine Hörter, Dipl.-Pädagogin, Medienpädagogin (Medienzentrum Bonn)
Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge (Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung)

Workshop 2:

„Nur noch 5 Minuten“ – was ist Medien- abhängigkeit?

Jugendliche spielen Computerspiele, senden sich Nachrichten via WhatsApp oder pflegen Kontakte bei Facebook. Ab wann ist es zu viel, ab wann sollten Eltern sich beraten lassen?

Im Workshop wird u.a. der Begriff der Medienabhängigkeit erläutert und in Abgrenzung vom exzessiven Spielen der neuen Medien besprochen, erklärt, warum Jugendliche von

den neuen Medien fasziniert sind und wie die Fachkräfte Anzeichen erkennen können, ab wann ein ungesundes Verhalten vorliegt. Ferner werden Methoden aus dem Reader „let´s play“ für den praktischen Einsatz in Schule und Jugendhilfeeinrichtung vorgestellt.

REFERENTIN: Silke Selinger, Dipl.-Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin (Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung)

Workshop 3:

„Behalt das Glück in deiner Hand!“

Spiele gehört zum menschlichen Leben und zur menschlichen Entwicklung dazu. Spielen fördert, fordert, ist wichtig und notwendig. Dennoch ist es ein Anliegen über Reize, Wahrheiten und Gefahren im Glücksspiel aufzuklären. Der Workshop lädt methodisch und spielerisch zur Auseinandersetzung ein.

REFERENT/-IN: Uta Geier Völlmecke, Dipl.-Sozialpädagogin
Bernd Uellendahl, Dipl.-Sozialarbeiter (Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, Fachambulanz Sucht, Fachambulanz für Spieler „GAME OVER“ Bonn)

Workshop 4:

„Von saufenden Russen und kiffenden Afrikanern“ Transkulturelle Ansätze versus Herkunfts- Mythen in der Suchthilfe für Migranten/- innen

Gibt es im Migrationsprozess besondere psychosoziale Belastungen, die bei Migranten/-innen zu erhöhtem Suchtverhalten führen? Gibt es bei den unterschiedlichen Migranten/-innengruppen herkunftsspezifische Anfälligkeiten für besondere Suchtformen? Wie können Angebote ausgestaltet werden, damit eine transkulturelle Versorgung gewährleistet ist?

REFERENTINNEN: Gabriele Al-Barghouthi, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin (Leiterin des Fachdienstes für Integration und Migration – Haus Mondial, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.)

Ann-Kathrin Werther, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Migrationsberaterin für Erwachsene (Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.)

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung

ORT: Freiherr-vom-Stein Realschule, Aula, Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn-Tannenbusch

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis FR, 07.06.2013** mit Angabe von Veranstaltungsdatum, ausgewähltem Workshop sowie eines Alternativworkshops per Email: update@cd-bonn.de
Andrea Bruns & Dagmar Heß, 0228 – 6885880. Anmeldung und Workshopwahl werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

DI 18. JUNI, 15.00 – 17.00 UHR

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

„Bewegen und Laufen – statt Kaufen; Ringens und Raufen – statt Saufen“

Psychomotorik „Du hast die Wahl – komm' doch mal!“ ist ein Sport-, Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren, bei dem der Körper und die Sinne im Vordergrund stehen.

REFERENTINNEN: Barbara Golenia, Erzieherin, Psychomotorikerin

Bärbel Rosenboom, Psychomotorikerin
Birgit Henselder-Senft, Dipl.-Sozialarbeiterin

VERANSTALTER: Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH, Stadtteilbüro Tannenbusch und „Familiennetzwerk Tannenzwerge“

ORT: Stadtteilbüro Tannenbusch, Hermannstädter Str. 1, 53119 Bonn (Eingang vom Platz)

INFORMATION: Birgit Henselder-Senft, Tel. 0228 660909

MI 19. JUNI, 11.45 – 12.45 + 14.30 – 15.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude und Freundschaft

„Voll Drauf“ erzählt die Geschichte des Katers Felix, der sich von den anderen verlassen fühlt und sich selbst nicht genügt. Ein Theaterstück mit farbenfrohen Großfiguren und fetziger Musik. Die Schülerinnen und Schüler der Carl-Schurz-Grundschule haben im Anschluss die Möglichkeit zur Nachbesprechung mit den Darstellern/-innen.

Figurentheater Hille Pupille, Dülmen

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn.

VERANSTALTER: Carl-Schurz-Ganztagsgrundschule in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Hirschberger Str.1, 53119 Bonn

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER CARL-SCHURZ-GRUNDSCHULE

MI 19. JUNI, 19.00 – 21.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN UND ERWACHSENE

Sünde, Sucht und Drogen – religiös gelesen! Ein interreligiöser Dialog zwischen Muslimen und Christen

Was sagen die Religionen zum Thema stoffliche und nicht-stoffliche Abhängigkeiten? Was berichten die heiligen Schriften zu diesem Thema? Und welche Bedeutung haben diese Aussagen für Jugendliche und Erwachsene?

VERANSTALTER: Freiherr-vom-Stein Realschule

ORT: Aula der Freiherr-vom-Stein Realschule, Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn

INFORMATION: Sekretariat, Tel. 0228 777100

DO 20. JUNI, 8.00 – 16.00 UHR**FÜR SCHÜLER/-INNEN UND ANDERE INTERESSIERTE****Kunst – Raum individueller Ausdrucksformen zum Thema: Sucht hat immer eine Geschichte**

In der Bertolt-Brecht-Gesamtschule wird im Kunst-Grundkurs der Jahrgangsstufe 12 ein Projekt zum Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“ durchgeführt. Die entstandenen Produkte werden in Form einer Kunstaussstellung öffentlich ausgestellt.

VERANSTALTER: Bertolt-Brecht-Gesamtschule**ORT:** Schlesienstraße 21-23, 53119 Bonn**INFORMATION:** Die Ausstellung ist ohne Anmeldung öffentlich zugänglich.
Julia Berndes, Tel. 0176 84357811**DO 20. JUNI, 10.00 – 12.00 UHR****FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BIS 27 JAHREN****„Komm mal vorbei im Kattowitzer Weg 2“**

Sprechstunde der Straßensozialarbeit für junge Menschen, die überlegen, in ihrem Leben was zu verändern und den Austausch suchen.

REFERENTEN: Arya Bassiri, Dipl.-Sozialarbeiter
Mohyiddine Chegdali, Dipl.-Sozialarbeiter**VERANSTALTER:** Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit – Jugendschutz**ORT:** Büro der Straßensozialarbeit,
Kattowitzer Weg 2, 53119 Bonn**INFORMATION:** Inge Köhler-Baumann, Tel. 0228 775679**DO 20. JUNI, 14.15 – 16.15 UHR****FÜR KINDER, ELTERN UND FACHKRÄFTE****„Gemeinsame Freizeitvielfalt gegen einsames Computereinerlei“**

Dieses Angebot richtet sich an Grundschulkindern, deren Eltern sowie an Fachkräfte aus dem Grundschulbereich. Vorgestellt werden Präventionsmaßnahmen in Bezug auf

Medien- und Computersucht sowie eine Vielzahl von Spielen und Beschäftigungen, die einfach und ohne Geld drinnen und draußen mit anderen Kindern gespielt werden können. Außerdem werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften der Schule aus dem Bereich Musik, Bewegung und künstlerisches Gestalten präsentiert.

VERANSTALTER: Nachmittagsbereich der Carl-Schurz Ganztagsgrundschule**ORT:** Hirschberger Str. 1, 53119 Bonn**INFORMATION:** Frau Griffith, Tel. 0228 777122**DO 20. JUNI, 18.00 UHR****GOTTESDIENST****Ökumenischer Jugendgottesdienst zum Thema Sucht**

Ökumenischer Jugendgottesdienst in der katholischen Kirche St. Thomas Morus zum Thema Sucht. Anschließend Imbiss und Begegnung.

REFERENTEN: Martin Hentschel, Pfarrer
Robert Sins, Pastoralreferent**VERANSTALTER:** Kath. Kirchengemeinde St. Thomas Morus
und Ev. Apostelkirche**ORT:** Kath. Kirche St. Thomas Morus,
Pommernstr. 1, 53119 Bonn**INFORMATION:** Pastoralreferent Robert Sins,
Tel. 0228 6899778**FR 21. JUNI, 16.00 – 18.00 UHR****LESUNG****„Jede Sucht ist anders“**

Bonner Autoren/-innen lesen über verschiedene Arten von Sucht – von Liebestrunkenheit bis Alkoholprobleme, über Sehnsüchte bis Besessenheit, Drogen und Mediensucht.

REFERENTEN: Agnes Gossen-Giesbrecht, Sylvia Hoffmann,
Dr. Thomas Kaut, Irina Malsam, Monika J.
Mannel, Prof. Dr. Ludwig Verbeck

VERANSTALTER: Ev. Jugendhilfe Godesheim: „bonner event sprinter im Sozialraum“; Deutscher Schriftstellerverband e. V.; Kulturstadt der Bundesstadt Bonn, Stadtteilbibliothek Tannenbusch; Literaturkreis der Deutschen aus Russland e.V.

ORT: Stadtteilbibliothek Tannenbusch, Oppelnerstr. 128, 53119 Bonn

INFORMATION: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dimitri German, Tel. 0160 4705285

SA 22. JUNI, 19.00 – 22.00 UHR

KONZERT FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Thomas Morus rockt!

Live-Musik-Abend – Junge Bands aus der Region präsentieren sich und ihre Musik und setzen ein Zeichen gegen Sucht.

VERANSTALTER: Kath. Jugend St. Thomas Morus

ORT: Pfarrheim St. Thomas Morus, Pommernstr. 1, 53119 Bonn

INFORMATION: Pastoralreferent Robert Sins, Tel. 0228 6899778

KOSTEN: Eintritt 5,- €, Karten an der Abendkasse erhältlich

DO 27. JUNI, 19.30 – 21.00 UHR

ANGEBOT FÜR ELTERN PUBERTIERENDER JUGENDLICHER

Hilfe Pubertät! Stärkung der Beziehungskompetenz!

In der Gruppe werden klassische Konfliktthemen von Eltern mit Jugendlichen dargestellt und Möglichkeiten des Umgangs besprochen. Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Bonner Eltern.

REFERENT/-IN: Frau Block, Dipl.-Psychologin
Herr Vossel, Dipl.-Psychologe

VERANSTALTER: Tannenbusch-Gymnasium Bonn in Kooperation mit der Psychologischen Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Bonn

ORT: Tannenbusch Gymnasium, Raum: A 150, Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 13.06.2013!**
Schulsekretariat/ Andreas Döring,
Tel. 0228 777090
oder per Email: tabu.bonn@gmx.de

DI 02. JULI, 13.00 – 17.00 UHR

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

2. Kinder- und Jugendsportfest

Tannenbuscher Vereine und Initiativen laden alle Kinder und Jugendlichen auf den Schulhof des Schulzentrums Tannenbusch ein. Das Fest soll die Kinder und Jugendlichen einerseits mit sportlichen Aktivitäten in Schwung bringen. Andererseits stehen der gemeinsame Spaß, Kennenlernen und Klönen im Vordergrund. Vereine und verschiedene Einrichtungen aus dem Quartier stellen sich den Kindern und Jugendlichen vor. Angeboten werden Basketball, Volleyball, Minigolf, Schach sowie Torwandschießen. Ein Wasserwagen der Stadtwerke sorgt dafür, dass der Durst schnell gestillt werden kann. Frisches Obst rundet das Angebot ab.

VERANSTALTER: Quartiersmanagement Neu-Tannenbusch und Amt für Kinder-, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit Christophorusschule; Deutsch-Somalischer Freundschaftsverein; Evangelische Jugendhilfe Godesheim; Jugendhaus Brücke; RheinFlanke gGmbH; Mittagstisch Oase; MSV Bonn; SSF Bonn; Slackline Bonn; Stadtwerke Bonn; *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie und Verkehrswacht Bonn.

ORT: Schulhof Schulzentrum Tannenbusch, Hirschberger Str. 3

INFORMATION: Martin Eder & Ali Sirin, Tel. 0228 28035563 (DI + DO 10.00 – 18.00 UHR)

→ PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN MEDINGHOVEN

MI 19. JUNI, 9.30 – 15.30 UHR

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Be Smart – Don't Start: Go out! Die Klasse 7b im Seilgarten Walberberg

An der August-Macke-Schule haben die Schüler/-innen der Klasse 7b bei dem bundesweiten Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ mitgemacht und bewusst rauchfrei gelebt. Während der Wettbewerbszeit (Nov. 2012 - April 2013) haben sich die Schüler/-innen aktiv mit dem Thema Rauchen auseinandergesetzt. Nun besteht die Möglichkeit, sich auf erlebnispädagogische Art mit dem Thema Suchtprävention zu beschäftigen. Im Seilgarten Walberberg werden sie mit all ihren Sinnen angesprochen – Kreativität, Geschicklichkeit und Risikobereitschaft werden herausgefordert.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn.

REFERENT: Stefan Paschmann, Dipl.-Sozialarbeiter, Erlebnispädagoge (*update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie)

VERANSTALTER: August-Macke-Schule – Europaschule - Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt Bonn und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie in Kooperation mit der Jugendakademie Walberberg

ORT: Jugendakademie Walberberg, Wingert, 53332 Bornheim

INFORMATION: Olga Weißgerber, Tel. 0228 777356

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER AUGUST-MACKE-SCHULE

SO 23. JUNI, 11.00 UHR

GOTTESDIENST

Sehn-SUCHT nach Leben – ein Familiengottesdienst

Ein Familiengottesdienst, in dem es darum geht, wie wir glücklich und sinnvoll leben können. Alle Interessierten

sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird kindgemäß gestaltet mit modernen Liedern. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

VERANSTALTER: Ev. Johanniskirche Bonn-Duisdorf

ORT: Martin-Bucer-Haus, Stresemannstr. 28, 53123 Bonn

INFORMATION: Diakonin Henrike Westphal, Tel. 0228 691615, Email: h.westphal@bonn-evangelisch.de

MO 24. JUNI, 9.00 – 11.00 UHR

ANGEBOT FÜR MÜTTER UND VÄTER MIT KLEINEN KINDERN

Die gesunde Alternative zur Milchschnitte

In den montags und mittwochs stattfindenden Spielgruppen sollen gemeinsam gesunde Snacks hergestellt werden. Das Ziel soll sein, weniger zuckerhaltige Lebensmittel zu konsumieren.

REFERENTIN: Angelika Moog, Dipl.-Oecotrophologin (Praxis für Ernährungsberatung)

VERANSTALTER: Ev. Kinder- und Jugendwohnheim Probsthof GmbH (Stadtteilprojekt)

ORT: Wohnung Sozialraumprojekt, Europaring 44, 53123 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich!** Birgit Heleenders, Tel. 0228 4223218. Die Teilnahme ist kostenfrei.

MO 24. JUNI, 10.00 – 12.00 UHR

FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE

Trauma und Sucht

Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die tiefgreifende Ereignisse erleben (wie Unfälle, Naturkatastrophen oder Gewalterfahrungen) haben oft große Schwierigkeiten, diese gravierenden Erfahrungen zu verarbeiten. Nicht selten entwickeln sie später eine Suchtmittelabhängigkeit. Inwieweit lässt sich der Suchtmittelkonsum verstehen als Versuch der Betroffenen, mit der Traumafolgeproblematik zu Recht zu kommen? Welche Hilfen werden benötigt? – Kurzer Input mit anschließendem Gespräch.

REFERENT: Dr. Martin Schmela, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut, Traumatherapeut

VERANSTALTER: Psych. Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit Familienzentrum Medinghoven

ORT: Familienzentrum Medinghoven, Mehrzweckraum, Stresemannstr. 26, 53123 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 14.06.2013!**
Dr. Schmela, Tel. 0228 774564

MO 24. JUNI, 15.00 – 16.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Respekt – Sport und Spielangebot für Jungen

Angebot für Jungen der 3. und 4. Klasse der GGS Medinghoven: Bei Sport und Spielen üben wir den kooperativen Umgang miteinander und planen unsere AG-Stunden mit Hilfe der Sporthelfer der Realschule Medinghoven.

REFERENT: Herr Kösters, Schulsozialarbeiter

VERANSTALTER: Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Hardtberg West in Kooperation mit OGS Medinghoven

ORT: Turnhalle der GGS Medinghoven, Stresemannstr. 26, 53123 Bonn

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER GGS MEDINGHOVEN

MO 24. JUNI, 15.30 – 18.30 UHR

AUSSTELLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE, ERWACHSENE

„Zwänge des Herzens“

Aus Zwängen entsteht oft Sucht. Seit Januar 2013 haben wir mit den Kindern eine Themenreihe der „eigenen“ sowie auch „fremden“ Zwänge erarbeitet mit Aktionen wie Fotoworkshop, Kreativangeboten, Kochangeboten, Gesprächsrunden sowie Rollenspielen. Den Abschluss bildet eine Fotoausstellung, zu der alle großen und kleinen Leute eingeladen sind.

Für eine kleine Erfrischung zur Ausstellungseröffnung ist gesorgt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

VERANSTALTER: Spielhaus Medinghoven, Amt für Kinder, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn

ORT: Spielhaus Medinghoven, Stresemannstr. 2a, 53123 Bonn

INFORMATION: Yvonne Espinosa Alvarez, Tel. 0228 644970

MO 24. JUNI, 16.00 – 18.00 UHR

FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN

Bewegungsbaustelle und Ernährungsstation am Martin-Bucer-Haus

Das BEMIL (BewegungsErnährungsMobil) ist zum einen eine Bewegungsbaustelle mit Zauberkästen aus Holz, Brettern, Balken, Rundhölzern und Aluminiumleitern, die die Kinder vor Ort selbst gestalten. Zum anderen bietet es eine spielerisch angelegte Ernährungsstation, bei der es wichtige Empfehlungen für gesunde Ernährung gibt und die Kinder selbst einiges ausprobieren können.

VERANSTALTER: Ev. Johanniskirche Bonn-Duisdorf in Kooperation mit BEMIL: Eine Kooperation von SpielLandschaftStadt Bremen e.V. mit ABA Fachverband e.V. und BAG Spielmobile e.V.

ORT: Wiese am Martin-Bucer-Haus, Stresemannstr. 28, 53123 Bonn

INFORMATION: Diakonin Henrike Westphal, Tel. 0228 691615, Email: h.westphal@bonn-evangelisch.de

MO 24. – FR 28. JUNI

täglich von 8.00 – 13.00 UHR

AUSSTELLUNG

„Erzähl mir deine Geschichte“

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 setzen sich aktiv mit der Thematik „Sucht hat immer eine Geschichte“

te“ auseinander. Dazu versuchen sie sich in die Situation von Süchtigen hinein zu versetzen und deren Geschichten zu erzählen. Die im Foyer der Schule ausgestellten Fotostories sind Ergebnis dieser Auseinandersetzung und laden den Betrachter ein, sich von diesen Geschichten berühren zu lassen. Die Ausstellung richtet sich vor allem an Jugendliche von 12-16 Jahren.

VERANSTALTER: Realschule Medinghoven

ORT: Foyer, René-Schickele-Str. 4, 53123 Bonn

INFORMATION: Frau Hartmann, Tel. 0228 777303

MO 24. – FR 28. JUNI,

jeweils 9.30 – 11.00 UHR

FÜR ELTERN SCHULPFLICHTIGER KINDER

aid-Ernährungsführerschein

Sie möchten Ihren Kindern ein gesundes Pausenbrot mitgeben, das Ihr Kind gerne isst? Sie haben Interesse daran, die Grundregeln für gesunde Ernährung zu lernen? Wir möchten mit Ihnen im Kurs einfache Speisen zubereiten, dabei über Tischmanieren und das Essverhalten Ihrer Kinder sprechen, gemeinsam essen und Spaß haben.

REFERENT/-IN: Herr Kösters, Schulsozialarbeiter
Frau Felifla, Dipl.-Sozialpädagogin

VERANSTALTER: Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit,
Team Hardtberg West

ORT: Sozialarbeit an Bonner Schulen, Standort
Heilsbachstraße 4, 53123 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 17.06.2013!**
(Teilnehmerzahl begrenzt) Frau Yamina
Felifla, Tel. 0151 18841847 oder per Email:
yamina.felifla@bonn.de

MO 24. – FR 28. JUNI, vormittags

SCHULVERANSTALTUNG

Kunstprojekt Litfaßsäule

Die Litfaßsäule in der Stresemannstraße wird von Schülerinnen und Schülern der Realschule Medinghoven farblich gestaltet. In die Gestaltung werden Plakate mit Hinweisen auf Beratungs- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien im Stadtteil Medinghoven integriert.

VERANSTALTER: Amt für Kinder, Jugend und Familie, Jugendpflege Hardtberg in Kooperation mit dem Schulamt der Stadt Bonn, Schulsozialarbeit, Team Hardtberg West und der Realschule Medinghoven

ORT: Stresemannstraße – Europaring 53,
53123 Bonn-Medinghoven

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR KOOPERATIONSPARTNER

MO 24. + MI 26. JUNI,

jeweils 13.15 – 14.00 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Alkoholfreie Cocktails versus Fitmacher-Drinks – Eine Aktion des Europa-Cafés

Die Schülerinnen und Schüler, die engagiert im schuleigenen Europa-Café (Schülerfirma) der August-Macke-Schule mitarbeiten, beteiligen sich aktiv an der Kampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ in zwei „Aktiven Pausen“. Während der „Aktiven Pausen“ haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, frisch zubereitete alkoholfreie und gesunde Mixgetränke auszuprobieren und anschließend ihre Stimme für ihr Lieblingsgetränk abzugeben. Das Getränk, das die größte Zustimmung erhält, nehmen wir dauerhaft ins Europa-Café-Sortiment auf.

VERANSTALTER: August-Macke-Schule – Europaschule -
Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt
Bonn, Schülerfirma: Europa-Café

ORT: Gaußstr. 2, 53125 Bonn

INFORMATION: Frau Weißgerber, Tel. 0228 777356

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER AUGUST-MACKE-SCHULE

DI 25. JUNI, 10.00 UHR + 11.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude und Freundschaft

Das Theaterstück erzählt die Geschichte des Katers Felix, der sich von den anderen verlassen fühlt und sich selbst nicht genügt. Im Anschluss an die Aufführung besteht die Möglichkeit zur Nachbesprechung mit den Darstellern/-innen.

Figurentheater Hille Pupille, Dülmen

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn.

VERANSTALTER: GGS Medinghoven in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/ Diakonie

ORT: Sporthalle der GGS Medinghoven, Stresemannstr. 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Stefan Werker, Tel. 0228 964760

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER GGS MEDINGHOVEN

DI 25. JUNI, 16.00 UHR

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

„Statt türmen – lieber Türme bauen“

In Kooperation mit dem Väter-Netzwerk Medinghoven werden ein Pfadfinder-Großzelt und ein begehbarer Turm mit Geländer auf dem Gelände des 1. FC Hardtberg in Medinghoven errichtet. Eröffnung der Bauten am Freitag, 28.06.13 um 15.00 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten am Wochenende im Zelt nach vorheriger Anmeldung bei Gerald Möller. Die Teilnahme ist kostenfrei.

REFERENTEN: Dimitri German (Väter-Netzwerk Medinghoven)
Gerald Möller (CPD Martin-Bucer Bonn)

VERANSTALTER: CPD Stamm MARTIN BUCER Bonn e.V. in Kooperation mit 1. FC Hardtberg, Väter-Netzwerk Medinghoven

ORT: Sportplatz des 1. FC Hardtberg, Wesselheideweg 70, 53123 Bonn-Medinghoven

INFORMATION: **Anmeldung zur Übernachtung erforderlich!**
Gerald Möller, Tel. 0228 3360677

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER KOOPERATIONSPARTNER

DI 25. + DO 27. JUNI, 09.00 – 11.15 UHR

FÜR FRAUEN

Deutsch für den Alltag für Frauen – Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben in Alltagssituationen

Der Deutschkurs stellt seinen Unterricht während der Aktionstage unter das Motto „Starke Mütter – starke Kinder!“. Durch verschiedene Theater- und Rollenspiele soll das Selbstvertrauen der Frauen gestärkt und ihr Durchsetzungsvermögen für sich und ihre Familien im Alltag gefördert werden.

REFERENTIN: Ewa Weilandt-Aydogdu, Magister, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache

VERANSTALTER: Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH, Stadtteilbüro Medinghoven in Kooperation mit Volkshochschule der Stadt Bonn

ORT: Stadtteilbüro Medinghoven, Briandstr. 5, 53123 Bonn

INFORMATION: Reinhard Jansen, Tel. 0228 2428966

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR KURSTEILNEHMERINNEN

MI 26. JUNI, 9.00 – 11.00 UHR

ANGEBOT FÜR MÜTTER UND VÄTER MIT KLEINEN KINDERN

Die gesunde Alternative zur Milchschnitte

In den montags und mittwochs stattfindenden Spielgruppen werden gemeinsam gesunde Snacks hergestellt. Das Ziel soll sein, weniger zuckerhaltige Lebensmittel zu konsumieren.

REFERENTIN: Angelika Moog, Dipl.-Oecotrophologin (Praxis für Ernährungsberatung)

VERANSTALTER: Ev. Kinder- und Jugendwohnheim Probsthof GmbH (Stadtteilprojekt)

ORT: Wohnung Sozialraumprojekt, Europaring 44, 53123 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich!**
Birgit Heleenders, Tel. 0228 4223218
Die Teilnahme ist kostenfrei.

MI 26. JUNI, 9.00 – 13.00 UHR

INFOVERANSTALTUNG FÜR ERWACHSENE

Offenes Stadtteilbüro – Café mit Informationen zu Freizeit, Bildungs- und Beratungsangeboten im Stadtteil

Das Stadtteilbüro Medinghoven lädt alle Interessierten ein, sich bei einer Tasse Kaffee über die verschiedenen Angebote für Jung und Alt zu informieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

REFERENT/-IN: Reinhard Jansen, Dipl.-Pädagoge, Assessor
Yvonne Wischniowsky, Dipl.-Sozialarbeiterin

VERANSTALTER: Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH
Stadtteilbüro Medinghoven

ORT: Stadtteilbüro Medinghoven,
Briandstr. 5, 53123 Bonn

INFORMATION: Reinhard Jansen, Tel. 0228 2428966

MI 26. JUNI, 9.30 – 15.00 UHR

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Sinnespfad

Sehen, riechen, fühlen, schmecken – wir wollen die Welt ganz neu entdecken.

Für alle kleinen und großen Entdecker von 3 – 99 Jahren.

VERANSTALTER: Familienzentrum Medinghoven und OGS
Medinghoven

ORT: Familienzentrum Medinghoven,
Stresemannstr. 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Frau Koll, Tel. 0228 96476787

MI 26. JUNI, 9.30 – 15.30 UHR

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Zwischen Himmel und Erde – ein erlebnisreicher Tag im Seilgarten Walberberg

Der SOWI-Kurs der Klasse 9 nimmt am erlebnispädagogischen Angebot im Seilgarten Walberberg teil. Ziel ist

es, neue Erlebnis- und Erfahrungswelten zu eröffnen, um nachhaltig die Lebens- und Sozialkompetenzen zu stärken. Junge Menschen werden mit all ihren Sinnen angesprochen – Kreativität, Geschicklichkeit und Risikobereitschaft werden herausgefordert.

REFERENT: Stefan Paschmann, Dipl.-Sozialarbeiter,
Erlebnispädagoge (*update* Fachstelle für
Suchtprävention)

VERANSTALTER: Realschule Medinghoven in Kooperation mit
update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie und Jugendakademie Walberberg

ORT: Jugendakademie Walberberg, Wingert,
53332 Bornheim

INFORMATION: Stefan Paschmann, Tel. 0228 6885880

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER REALSCHULE MEDINGHOVEN

MI 26. JUNI, 15.00 – 17.00 UHR

OPEN-AIR-VERANSTALTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Sommerfest mit Spiel, Spaß, Kunst und Musik

Auf der Wiese vor dem Jugendzentrum Martin-Bucer-Haus findet ein offenes Fest mit Musik, Kunst, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche des Stadtteils statt.

16.00 UHR: Premiere der DVD „RAP als Anker in der Suchtprävention/Radical Records“ von Werner Hübner, *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie mit Diskussion.

VERANSTALTER: Ev. Jugendhilfe Godesheim: „bonner event sprinter im Sozialraum“ und Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit Bonn und Martin Bucer Haus

ORT: Auf dem Gelände der Ev. Johanniskirchengemeinde, Stresemannstr. 28, 53123 Bonn

INFORMATION: Dimitri German, Tel. 0160 4705285

MI 26. JUNI, 17.00 – 19.00 UHR

FÜR ERWACHSENE

Väternetzwerk in Bonn-Medinghoven lädt zum „Kaffeekränzchen“

Beim Väternetzwerk lernen sich die Väter im Stadtteil Medinghoven kennen und knüpfen Kontakte. Ziel ist der Aufbau eines aktiven Netzwerks von Vätern, die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls, die Pflege kultureller Vielfalt und die Förderung von Engagement für den Stadtteil. Die Mitarbeiter des Projektes unterstützen den Kontakt unter den Vätern und bieten z.B. ein Handwerkerprojekt, Vater-Kind-Schwimmen oder Erlebnistouren an.

Eingeladen sind alle, die sich für ehrenamtliche Männer- bzw. Väterarbeit interessieren und sich für deren Belange engagieren wollen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

VERANSTALTER: Stadtteilbüro Medinghoven Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH und gem. Ev. Gesellschaft für Kinder, Jugend und Familie mbH und Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn

ORT: Stadtteilbüro Medinghoven, Briandstr. 5, 53123 Bonn

INFORMATION: Dimitri German, Tel. 0160 4705285

MI 26. JUNI, 18.00 – 20.00 UHR

FÜR ELTERN

„Beginnt alles mit den Gummibärchen?“

Informationsabend zur Suchtvorbeugung für Eltern von Kindern im Vorschul- bzw. Grundschulalter. Eine Suchtentwicklung kann früh und unbemerkt beginnen. Wir machen auf suchtfördernde Alltagsbedingungen aufmerksam.

REFERENT: Werner Hübner, Dipl.-Sozialpädagoge, Psychologischer Psychotherapeut (Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie – *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung in Kooperation mit Familienzentrum Medinghoven

ORT: Familienzentrum Medinghoven, Bewegungsraum, Stresemannstr. 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Werner Hübner, Tel. 0228 6885880

DO 27. JUNI, 9.00 – 14.00 UHR

MALAKTION FÜR KINDER UND ELTERN

Eintönigkeit? Nicht bei uns ... Wir malen bunt!

Eine graue Betonwand im Eingangsbereich des Kindergartens wird unter kunstpädagogischer Anleitung gestaltet. Kinder und Eltern planen und gestalten die Wand gemeinsam, erhalten Anregung zur gemeinsamen kreativen Beschäftigung und sammeln Erfahrungen von Selbstwirksamkeit, indem sie ihre Umwelt gestalten.

REFERENT: Klaus Limberger, Kunstschafter Pädagoge, Steinmetz (Mobile Werkstatt für Wandgestaltung)

VERANSTALTER: Die Burgkinder Heilpädagogischer Kindergarten der Stadt Bonn

ORT: Buschackerweg 7, 53123 Bonn

INFORMATION: Christiane Rehani Musagara, Tel. 0228 642226

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER KITA

DO 27. JUNI, 13.15 – 14.00 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Fotorallye im Rahmen der „Aktiven Pause“

Die erlebnisorientierte Fotorallye spricht alle Schüler und Schülerinnen der August-Macke-Schule an, ihr Schulgelände neu zu entdecken. Sie werden in Kleingruppen mit Detailaufnahmen des Geländes auf die Suchreise geschickt, schulen ihre Wahrnehmung und haben Spaß am Miteinander in der Gruppe. Spaß und Lust an Neuem stehen im Vordergrund.

VERANSTALTER: August-Macke-Schule – Europaschule – Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt Bonn und Schulsozialarbeit der Stadt Bonn, Team Hardtberg/Kottenforst

ORT: Pausenhof, Gaußstr. 2, 53125 Bonn

INFORMATION: Axel Kintscher, Tel. 0228 777356 (nur donnerstags)

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER AUGUST MACKE-SCHULE

DO 27. JUNI, 14.00 – 15.00 UHR**FÜR KINDER****Yoga für Kinder**

Entspannung und Bewegung für Kinder im Vorschulalter.

REFERENTIN: Adele Gottwald, Yogakursleiterin, Gymnastik- und Rückenschullehrerin

VERANSTALTER: Familienzentrum Medinghoven

ORT: Stresemannstraße 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Anmeldung erforderlich! Frau Cizaire, Tel. 0228 964767870

DO 27. JUNI, 15.00 – 16.30 UHR**ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULKINDER****Koch AG „Was wächst in unserem Garten“**

Die Koch AG „Was wächst in unserem Garten“ öffnet ihre Tür! Heute können uns interessierte Grundschulkinder in die Töpfe gucken und probieren!

REFERENTIN: Yamina Felifla, Dipl.-Sozialpädagogin

VERANSTALTER: Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Hardtberg West in Kooperation mit GGS und OGS Medinghoven

ORT: GGS Medinghoven, Küche, 1. Etage, Stresemannstraße 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Yamina Felifla, 0151 18841847

DO 27. JUNI, 16.00 – 18.00 UHR**FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN****Bewegungsbaustelle und Ernährungsstation am Martin-Bucer-Haus**

Das BEMIL (BewegungsErnährungsMobil) ist zum einen eine Bewegungsbaustelle mit Zauberkästen aus Holz, Brettern, Balken, Rundhölzern und Aluminiumleitern, die die Kinder vor Ort selbst gestalten. Zum anderen bietet es eine spielerisch angelegte Ernährungsstation, bei der es wichtige Empfehlungen für gesunde Ernährung gibt und die Kinder selbst einiges ausprobieren können.

VERANSTALTER: Ev. Johanniskirche Bonn-Duisdorf in Kooperation mit BEMIL: Eine Kooperation von SpielLandschaftStadt Bremen e.V. mit ABA Fachverband e.V. und BAG Spielmobile e.V.

ORT: Auf der Wiese am Martin-Bucer-Haus, Stresemannstr. 28, 53123 Bonn

INFORMATION: Diakonin Henrike Westphal, Tel. 0228 691615, Email: h.westphal@bonn-evangelisch.de

FR 28. JUNI, 14.00 – 15.00 UHR**ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULKINDER UND MÜTTER****Bauchtanz für Mütter mit ihren Kindern**

Grundschulkinder tanzen gemeinsam mit ihren Müttern. Interessierte Bonner Kinder und Mütter sind herzlich eingeladen mitzumachen!

VERANSTALTER: Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Hardtberg West in Kooperation mit GGS und OGS Medinghoven

ORT: Sporthalle der GGS Medinghoven, Stresemannstraße 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Frau Özlem Üstündag, Tel. 0151 18841863

FR 28. JUNI, 15.00 UHR**ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN****„Statt türmen – lieber Türme bauen“ – Eröffnung**

Eröffnung des Pfadfinder-Großzeltes und des begehbaren Turms auf dem Gelände des 1. FC Hardtberg. Die Bauten werden in Kooperation mit dem Väter-Netzwerk Medinghoven errichtet. Es bestehen Übernachtungsmöglichkeiten von Freitag bis Samstag und Samstag bis Sonntag im Zelt.

REFERENTEN: Dimitri German, (Väter-Netzwerk Medinghoven)

Gerald Möller, (CPD Martin-Bucer Bonn)

VERANSTALTER: CPD Stamm MARTIN BUCER Bonn e.V. in Kooperation mit 1. FC Hardtberg, Väter-Netzwerk Medinghoven

ORT: Sportplatz des 1. FC Hardtberg, Wesselheideweg 70, 53123 Bonn-Medinghoven

INFORMATION: **Anmeldung zur Übernachtung erforderlich!**
Gerald Möller Tel. 0228 3360677

FR 28. JUNI, 19.00 – 20.30 UHR

FÜR FRAUEN

Internationale Frauengymnastik – Fitness mit Musik

Das wöchentliche Fitness-Angebot richtet sich an Frauen und Mütter aus dem Stadtteil Medinghoven mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Ziele des Angebots sind die Schaffung von Freiräumen, die psychische und physische Stärkung der Teilnehmerinnen, die Integration von Migrantinnen sowie eine Vernetzung innerhalb des Quartiers.

REFERENTIN: Eva Heyartz, Übungsleiterin

VERANSTALTER: Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH, Stadtteilbüro Medinghoven in Kooperation mit Familienzentrum Medinghoven und Zingaro e.V.

ORT: Turnhalle der GGS Medinghoven, Stresemannstraße 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Reinhard Jansen, Tel. 0228 2428966

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR KURSTEILNEHMERINNEN

SA 29. JUNI, 11.00 – 15.00 UHR

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Interkulturelles Sommerfest

Interkulturelle Begegnung für Jung und Alt, Klein und Groß. Spiele, Speisen, Getränke aus vielen verschiedenen Ländern und eine Tombola erwarten Sie.

VERANSTALTER: GGS und OGS Medinghoven und Familienzentrum Medinghoven

ORT: Stresemannstraße 26, 53123 Bonn

INFORMATION: Frau Cizaire, Familienzentrum Medinghoven, Tel. 0228 964767870

SA 29. JUNI, 15.00 – 19.00 UHR

FÜR KINDER, JUGENDLICHE, ERWACHSENE

Freizeit/Hobby – Fußballturnier

Fußball für alle ohne Grenzen. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und fünf Feldspielern. Jede Mannschaft muss mindestens aus einem Kind unter 12 Jahren, einem Erwachsenen, einem weiblichen und einem männlichen Spieler bestehen.

VERANSTALTER: 1. FC Hardtberg in Kooperation mit Spielhaus Medinghoven

ORT: Sportplatz Wesselheideweg, Wesselheideweg 70, 53123 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erwünscht bis 28.06.13!**
Bernd Schmidt, Tel. 0172 2403525,
b.schmidt.hardtberg@freenet.de

SO 30. JUNI, 10.00 – 11.00 UHR

GOTTESDIENST

Evangelischer Gottesdienst

Den Gottesdienst hält Pfarrer i.R. Wolf Herrmann Feder-schmidt im Zelt der Pfadfinder des Stammes Martin Bucer in Medinghoven.

VERANSTALTER: CPD Stamm MARTIN BUCER Bonn e.V.

ORT: Zelt auf dem Sportplatz des 1. FC Hardtberg, Wesselheideweg 70, 53123 Bonn-Medinghoven

INFORMATION: Gerald Möller, Tel. 0228 3360677

SO 30. JUNI, 12.00 – 16.00 UHR

FÜR KINDER, JUGENDLICHE, ERWACHSENE

„Eroberer des Reichs des Königs“ – Blitzschachturnier

Das Turnier ist offen für Jung und Alt, sofern die Grundregeln des Schachspiels bekannt sind. Gespielt werden 7 Runden à 10 Minuten pro Spieler pro Partie. Anschließend findet eine Siegerehrung statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

REFERENT/-IN: Fan Zhang, Dipl.-Physikerin (V.d.S.F.)
Ronny Marzec, Student (V.d.S.F.)

VERANSTALTER: Offene Ganztagschule Medinghoven in Kooperation mit Vereinigung der Schachsportfreunde V.d.S.F.

ORT: Im Zelt der Pfadfinder auf dem Sportplatz des 1. FC Hardtberg, Wesselheideweg 70, 53123 Bonn-Medinghoven

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 21.06.13!**
Claudia Jabs, Tel. 0228 9093960,
Email: claudia.jabs@dw-bonn.de

MO 01. JULI, 16.30 – 18.30 UHR

FÜR MÄDCHEN VON 10 – 14 JAHREN

Die „Crazy Girls“ machen den Herd unsicher

Die durch Sprungbrett e.V. geleitete Mädchengruppe „Crazy Girls“ bereitet unter der Anleitung der Ernährungsberaterin Angelika Moog gemeinsam jugendgerechte Leckereien zu.

REFERENTIN: Angelika Moog, Dipl.-Oecotrophologin (Praxis für Ernährungsberatung)

VERANSTALTER: Sprungbrett e.V. in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Sozialraumprojekt, Europaring 44, 53123 Bonn

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER MÄDCHENGRUPPE

→ PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN BAD GODESBERG

DO 20. JUNI, 15.00 – 18.30 UHR

FÜR FACHKRÄFTE

Fortbildungsimpuls „RealLife“

Die Fortbildungsveranstaltung mit medienpädagogischen Inhalten ist geeignet für Multiplikatoren/-innen der Jugendarbeit und Lehrer/-innen aller Schulformen. Die Fachkräfte können ihre Haltungen und eigenen Erfahrungen überprüfen, um zu verstehen, warum die Jugendlichen so viel Zeit mit diesen Medien verbringen. Neben einem kurzen theoretischen Input werden praktische Umsetzungen zu den Bereichen Jugendmedienschutz, Cybermobbing und Faszination angeboten.

REFERENT: Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge, Gender-Trainer (*update* Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: VHS Bonn in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: VHS-Bad Godesberg, Michaelplatz 5, 53177 Bonn, Raum 02/03

INFORMATION: **Anmeldung erbeten!** www.vhs-bonn.de (Veranstaltungsnummer: 2820) oder Tel. 0228 77-3556 oder 77-3631 (Dr. Adrian Reinert). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

DO 20. JUNI, 16.00 – 17.30 UHR

FÜR FACHKRÄFTE

Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg: Methodenkoffer Alkoholprävention

Im Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg kommen Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammen, um sich interdisziplinär stärker zu vernetzen und sich aktuellen Entwicklungen zu stellen. Im Rahmen der Aktionstage befasst sich der Arbeitskreis mit dem Methodenkoffer Alkoholprävention.

- REFERENT:** Stefan Paschmann, Dipl.-Sozialarbeiter
(*update* Fachstelle für Suchtprävention)
- VERANSTALTER:** Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn
Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie
- ORT:** Jugendtreff Rheingold, Meckenheimer Str. 2,
53177 Bonn
- INFORMATION:** Marion Renkes, Tel. 0228 773130

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES STADTTEILARBEITSKREISES

DO 20. JUNI, 19.30 – 21.00 UHR

FÜR ELTERN PUBERTIERENDER JUGENDLICHER

Hilfe Pubertät! Stärkung der Beziehungskompetenz!

Im Rahmen dieses Gruppenangebots werden klassische Konfliktthemen von Eltern mit Jugendlichen dargestellt und Möglichkeiten des Umgangs besprochen und diskutiert.

- REFERENT/-IN:** Frau Block, Dipl.-Psychologin
(Beratungsstelle)
Herr Vossel, Dipl.-Psychologe
(Beratungsstelle)
- VERANSTALTER:** Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle Stadt Bonn in Kooperation mit Otto-Kühne-Schule
- ORT:** Pädagogium Godesberg, Otto-Kühne-Schule,
Otto-Kühne-Platz 1, 53173 Bonn
- INFORMATION:** Anmeldung erforderlich! Frau Mombauer,
Sekretariat der Psych. Erziehungs- und Familienberatungsstelle Stadt Bonn,
Tel. 0228 774562

MO 24. JUNI, 15.00 – 17.30 UHR

FÜR FACHKRÄFTE

Wenn das Essen aus dem Gleichgewicht ist, schwankt das Leben

Workshop für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema Essstörungen, Erkennen der Symptome, Gespräche führen mit Betroffenen und Eltern.

- REFERENTIN:** Susanne Gronki, Dipl.- Sozialpädagogin,
Psychotherapeutin (HPG)
- VERANSTALTER:** MädchenSache – Therapie und Supervision
Susanne Gronki
- ORT:** Truchseßstr. 45, 53177 Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich!**
Email: susanne.gronki@maedchensache.com
oder Tel. 0228 93797493
TeilnehmerInnenzahl begrenzt auf
8 Personen.
- KOSTEN:** 5,- €

DI 25. JUNI – DO 04. JULI,

7.50 – 14.35 UHR (an Schultagen)

SCHULVERANSTALTUNG

Interaktive Ausstellung Klang meines Körpers® – kreative Wege aus der Essstörung

Es werden Bilder, Musik und Texte von fünf jungen Frauen sowie einem jungen Mann gezeigt, die an einer Essstörung leiden. Die dargestellten Arbeiten sind während der Therapie entstanden und zeigen auf, welche Themen, Gefühle und Gedanken entstehen können, wenn man von dieser Krankheit betroffen ist.

Die Besucher/-innen erhalten Informationen über die verschiedenen Formen von Essstörungen und erfahren, dass jeder Mensch eigene kreative Wege gehen kann, um aus einer solchen Erkrankung wieder herauszufinden bzw. in schwierigen Lebenssituationen gar nicht erst in eine Essstörung hineinzugeraten.

VERANSTALTER: Friedrich-List-Berufskolleg in Kooperation mit Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Friedrich-List-Berufskolleg, Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn

INFORMATION: Sekretariat des FLB, Tel. 0228 777199 und 0228 777200

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES FLB

MI 26. JUNI, 15.00 – 17.00 UHR

FÜR FACHKRÄFTE

„Ich hab da mal ´ne Frage ...“ – Supervision für Pädagogen/-innen und Lehrer/-innen

Supervision und Fallberatung rund um das Thema Sucht. Sie können Probleme, Fragen und Fälle aus Ihrer Praxis mitbringen. Lösungsorientierte Fallberatung mit NLP und systemischen Methoden für Multiplikatoren/-innen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten.

REFERENTIN: Susanne Gronki, Dipl.- Sozialpädagogin, Psychotherapeutin (HPG)

VERANSTALTER: MädchenSache – Therapie und Supervision
Susanne Gronki

ORT: Truchseßstr. 45, 53177 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich!**
Email: susanne.gronki@maedchensache.com oder Tel. 0228 93797493.

TeilnehmerInnenzahl begrenzt auf 8 Personen.

KOSTEN: 5,- €

DO 27. + FR 28. JUNI, 8.00 UHR – 13.15 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Alkohol-Parcours der ginko Stiftung für Prävention

Der ALK-Parcours ermöglicht Schülern/-innen eine interaktive Auseinandersetzung zum Thema Alkoholkonsum und -missbrauch im Jugendalter. Der Parcours besteht aus fünf Stationen, die die Schüler/-innen der Klassen 8 und 9 nacheinander durchlaufen.

VERANSTALTER: Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (NCG) der Stadt Bonn in Kooperation mit Förderverein des NCG; *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie; ginko Stiftung für Prävention

ORT: Nicolaus-Cusanus-Gymnasium der Stadt Bonn, Gotenstr. 50, 53175 Bonn, Raum D001 und D002

INFORMATION: NCG, Tel. 0228 777570

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES NCG

DO 27. JUNI, 19.00 – 21.00 UHR

FÜR ELTERN

Elternabend zum Alkohol-Parcours

Der Elternabend soll den Eltern die Inhalte des Alkohol-parcours vermitteln und Gelegenheit zum Austausch mit Präventionsfachkräften geben.

REFERENT: Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge (*update* Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (NCG) der Stadt Bonn in Kooperation mit Förderverein und Schulpflegschaft des NCG; *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: NCG, Gotenstr. 50, 53175 Bonn, Raum D001 und D002

INFORMATION: NCG, Tel. 0228 777570

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES NCG

MO 01. JULI, 15.00 – 17.00 UHR

OPEN-AIR-VERANSTALTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spiel, Spaß, Kunst und Musik mit dem bonner event sprinter im Sozialraum

Das Sozialraumteam des bonner event sprinters veranstaltet ein Happening für Kinder und Jugendliche in Bad Godesberg. Es werden künstlerische und sportliche Aktivitäten zum Mitmachen angeboten.

VERANSTALTER: Ev. Jugendhilfe Godesheim: „bonner event sprinter im Sozialraum“

ORT: Albertus-Magnus-Straße, Ecke Max-Planck-Straße

INFORMATION: Dimitri German, Tel. 0160 4705285

DI 02. JULI, 8.00 – 10.30 UHR + 10.45 – 13.15 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

„Let's fight it together“ – Prävention von Cybermobbing

Mit den Schülern/-innen werden die Chancen und Risiken der verschiedenen neuen Medien erarbeitet. Mit Hilfe eines Films wird die Situation eines Opfers von Cybermobbing erfahrbar gemacht und reflektiert. Im Anschluss werden Regeln erarbeitet, damit es nicht zu solchen Situationen kommt, und es werden Hilfeangebote vorgestellt.

REFERENT: Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge (*update* Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: Amos Comenius Gymnasium (ACG) in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: ACG, Behringstr. 17, Bonn

INFORMATION: Andreas Pauly, Tel. 0228 688 588 0

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES ACG

DI 02. JULI, 9.00 UHR + 10.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

„Voll Drauf“ – Ein Theaterstück über Lebenslust, Lebensfreude und Freundschaft

„Voll Drauf“ erzählt die Geschichte des Katers Felix, der sich von den anderen verlassen fühlt und sich selbst nicht genügt. Ein Theaterstück mit farbenfrohen Großfiguren und fetziger Musik. Die Schüler/-innen der Grundschule Heiderhof haben im Anschluss die Möglichkeit zur Nachbesprechung mit den Darstellern/-innen.

Figurentheater Hille Pupille, Dülmen

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn.

VERANSTALTER: Offene Ganztagsgrundschule Heiderhof in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Weißdornweg 139, 53177 Bonn

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER OGS HEIDERHOF

DI 02. JULI, 13.15 – 14.45 UHR

VORTRAG FÜR FACHKRÄFTE UND ELTERN

Prävention von Essstörungen

Frau Smigielski vom Bonner Zentrum für Essstörungen referiert zu Präventionsmöglichkeiten von Essstörungen für Fachkräfte und interessierte Eltern.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die interaktive Ausstellung „Klang meines Körpers® – kreative Wege aus der Essstörung“ zu besichtigen.

REFERENTIN: Ingeborg Smigielski, Dipl.-Psychologin, Psychotherapie HPG, Familientherapeutin DGSF (BZE)

VERANSTALTER: Friedrich-List-Berufskolleg (FLB) in Kooperation mit dem Bonner Zentrum für Essstörungen e.V. (BZE), *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

ORT: FLB, Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, A-Gebäude

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 28.06.2013!** Sekretariat des FLB, Tel. 0228 777199 und 777200 oder Karin.Woelfel@flb-bonn.de

DI 02. JULI, 14.45 – 18.00 UHR**FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE****Besuch der interaktiven Ausstellung
„Klang meines Körpers® –
kreative Wege aus der Essstörung“**

Es werden Bilder, Musik und Texte von fünf jungen Frauen sowie einem jungen Mann gezeigt, die an einer Essstörung leiden. Die dargestellten Arbeiten sind während der Therapie entstanden und zeigen auf, welche Themen, Gefühle und Gedanken entstehen können, wenn man von dieser Krankheit betroffen ist. Die Besucher/-innen erhalten Informationen über die verschiedenen Formen von Essstörungen und erfahren, dass jeder Mensch eigene kreative Wege gehen kann, um aus einer solchen Erkrankung wieder herauszufinden bzw. in schwierigen Lebenssituationen gar nicht erst in eine Essstörung hineinzugeraten. Eingeladen sind alle Bonner Bürgerinnen und Bürger.

VERANSTALTER: Friedrich-List-Berufskolleg in Kooperation mit Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: FLB, Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, A-Gebäude

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 28.06.2013!** Sekretariat des FLB, Tel. 0228 777199 und 777200 oder Karin.Woelfel@flb-bonn.de

DI 02. JULI, 18.00 – 19.30 UHR**FÜR ELTERN****Facebook & Co. – Risiken und Chancen**

Eltern werden darüber informiert, welche neuen Medien und sozialen Netzwerke es gibt und welche Risiken und Chancen diese mit sich bringen. Die Medienscouts der Siebengebirgsschule werden dazu Inhalte ihrer Arbeit und Fortbildung vorstellen.

REFERENTIN: Sabine Hörter, Dipl.-Pädagogin, Medienpädagogin

VERANSTALTER: Medienzentrum Bonn in Kooperation mit Siebengebirgsschule

ORT: Siebengebirgsschule, Winterstr. 53, 53177 Bonn-Bad Godesberg

INFORMATION: Achim Bäumer, Tel. 0228 38295 7900

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR ELTERN VON SCHÜLERN/-INNEN DER SCHULE

02. JULI, 18.00 – 20.00 UHR**FÜR ELTERN DROGENKONSUMIERENDER KINDER UND JUGENDLICHER****In Kontakt bleiben mit Kids auf Drogen –
Kommunikationscoaching**

Angehörige drogenkonsumierender Jugendlicher, die in Kontakt bleiben wollen, sollten sich innerhalb gewisser Kommunikations-Parameter bewegen, die wir im Rahmen dieses Abends erörtern werden. Übungen, wie etwa das Herausfiltern von Gesprächsblockern mittels Impro- und Rollenspielen sollen die prekären Beziehungsstrukturen zwischen Eltern und Jugendlichen verständlicher werden lassen.

REFERENTIN: Jessica von Haeseler, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin

VERANSTALTER: Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Bad Godesberg Nord

ORT: Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Raum D001 (im Anbau), Gotenstraße 50, 53175 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erwünscht!** Jessica von Haeseler, Tel. 0171 3378500. Besuch der Veranstaltung auch ohne Anmeldung möglich.

DI 02. JULI, 19.00 – 21.00 UHR**FÜR JUGENDLICHE, ELTERN UND FACHKRÄFTE****„Vom ersten Schluck bis zum Koma –
Jugend und Alkohol“**

Im Rahmen eines interdisziplinären Austauschs wird der Umgang von Jugendlichen mit Alkohol aus medizinischer, juristischer und pädagogischer Perspektive dargestellt und diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen aus Bonn. Hierbei

besteht die Möglichkeit, den interaktiven ALK-Parcours kennenzulernen.

REFERENTEN/-INNEN: Andrea Bruns, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (*update* Fachstelle für Suchtprävention)
Harald Klumm, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin (Klinik Im Wingert)

Herr Wüsten, Kriminalhauptkommissar (Kriminalkommissariat Kriminalprävention)

VERANSTALTER: Aloisiuskolleg (AKO) in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie, Klinik Im Wingert – Tagesklinische Rehabilitation Sucht Caritas/Diakonie und Polizeipräsidium Bonn – Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz

ORT: AKO, Elisabethstraße 18, 53177 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 25.06.2013!**
Schulsekretariat/ Dieter Servos,
Tel. 0228 82003101

DI 02. JULI + MI 03. JULI, 8.00 – 14.00 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Der ALK-Parcours: „Was machst Du mit Alkohol - Was macht der Alkohol mit Dir?“

Der Parcours bietet eine interaktive Auseinandersetzung von Schülern/-innen der Klassen 7 bis 9 mit den Problemen von Alkoholkonsum und Alkoholmissbrauch im Jugendalter. An fünf Stationen lernen die Schüler/-innen u.a. verschiedene Aspekte der Alkoholthematik kennen, erfahren etwas über die Gefahren frühen Alkoholkonsums, aber auch über alternatives, alkoholfreies Verhalten und Feiern.

VERANSTALTER: Aloisiuskolleg in Kooperation mit ginko Stiftung für Prävention und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Elisabethstraße 18, 53177 Bonn

INFORMATION: Dieter Servos, Tel. 0228 82003101

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES AKO

DI 02. JULI + FR 05. JULI, 9.50 – 12.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Workshop zum Thema Essstörungen

Der Workshop zum Thema Essstörungen wird im Rahmen des KomPASS-Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Er findet in Zusammenarbeit mit dem Bonner Zentrum für Essstörungen statt.

REFERENTINNEN Angelika Moog, Dipl.-Oecotrophologin (BZE)
Ingeborg Smigielski, Dipl.-Psychologin (BZE)

VERANSTALTER: Amos Comenius Gymnasium (ACG) in Kooperation mit Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.

ORT: ACG, Behringstr. 27, 53177 Bonn

INFORMATION: Frau Krause, Tel. 0228 953410

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES ACG

DO 04. JULI, 8.30 – 13.30 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

Suchtpräventive Sprechstunde an der Otto-Kühne-Schule

Die Schulintensiv-Beratung ist ein suchtpreventives Projekt an der Otto-Kühne-Schule, das von einer Mitarbeiterin von *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie durchgeführt wird. Zum Beratungsangebot gehören regelmäßig stattfindende Präventionsveranstaltungen. Wöchentlich erhalten Schüler/-innen, Lehrkräfte und Eltern ein Orientierungs- und Beratungsangebot im Rahmen einer Offenen Sprechstunde. Das schulspezifische Präventionsprojekt wird durch einen Beitrag der Eltern der Schüler/-innen finanziert.

REFERENTIN: Brigitte Gadebusch, Dipl.-Sozialpädagogin (*update* Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: Pädagogium Godesberg, Otto-Kühne-Schule in Kooperation mit Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie, *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung

ORT: Otto-Kühne-Platz 1, 53173 Bonn

INFORMATION: Brigitte Gadebusch, Tel. 0228 6885880

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER OTTO-KÜHNE-SCHULE

DO 04. JULI, 9.40 – 13.00 UHR

SCHULVERANSTALTUNG FÜR SCHÜLER/-INNEN DES BERUFSKOLLEGS

Tag der Beratung

Informationen und Kontaktaufnahme zu diversen Beratungsstellen zu den Themen Alkohol, Cannabis & Co.; Essstörungen; Glücksspielsucht und „Ist das noch normal? – Krisen und psychische Störungen im Jugendalter“.

VERANSTALTER: Friedrich-List-Berufskolleg (FLB) in Kooperation mit:

bonner event sprinter – Mobile Suchtprävention (Kooperationsprojekt von *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie und ev. Jugendhilfe Godesheim); Psychotherapeutische Praxis Leithäuser; Fachambulanz Glücksspielsucht „game over“ Caritas/Diakonie; Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder; Polizeipräsidium Bonn – Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

ORT: FLB, Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, A-Gebäude

INFORMATION: Anne Schneiders, Tel. 0228 777151

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES FLB

DO 04. JULI, 18.30 – 20.00 UHR

INFORMATIONSVANSTALTUNG EINER SUCHTHILFEEINRICHTUNG

„Jetzt oder nie – ich will leben!“

Jugendliche sind eingeladen, ihre Fragen zum Thema Drogen und Sucht zu stellen. Sie kommen in lockerer Atmosphäre mit jungen Erwachsenen ins Gespräch, die ihren Weg aus der illegalen Sucht gefunden haben und Auskunft über ihre Erfahrungen und Gefühle geben.

VERANSTALTER: Verein für Gefährdetenilfe gB-GmbH

Stadtteilcafé am Nippenkreuz

ORT: Stadtteilcafé am Nippenkreuz,
Mainzer Str. 58, 53179 Bonn

INFORMATION: Ursel Strick, Tel. 0228 9727190

DO 04. JULI + FR 05. JULI, 8.00 – 15.45 UHR

SCHULVERANSTALTUNG

„Leben ohne Qualm – Parcours“

Die Schüler/-innen der sechsten Klassen werden für je zwei Stunden den präventiven Informations- und Aktionsparcours „Leben ohne Qualm“ der ginko Stiftung durchlaufen. An den Stationen werden sie auf spielerische und humorvolle Weise erkunden, woraus eine Zigarette besteht, worin die Gefahren beim Tabakkonsum liegen, und warum viele trotzdem nicht aufhören können oder wollen. Interessierte Eltern sind ebenfalls eingeladen.

VERANSTALTER: Elisabeth-Selbert-Gesamtschule in Kooperation mit *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie und ginko Stiftung für Prävention

ORT: Hindenburgallee 50, 53175 Bonn

INFORMATION: Katrin May, Tel. 0228 7775 -49 oder -50

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER GESAMTSCHULE

FR 05. JULI, 15.00 – 18.00 UHR

ERLEBNISPADAGOGISCHES ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Aufbauen statt Abhängen

Aufbau von Faltbooten und Probefahrt auf dem Rhein. Vorbereitung für das erlebnispädagogische Angebot am Samstag, 06.07. Teilnehmer/-innen benötigen eine Schwimmbefähigung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTER: CPD Pfadfinder Stamm Martin Bucer Bonn e.V. und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie in Kooperation mit SSF Bonn 1905 e.V. (Kanuabteilung)

ORT: Der Ort am Bootsanleger in Bad Godesberg wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 01.07.13!**
Jörg Cadsky, Tel. 0228 6885880, Email mit Angabe von Veranstaltungstitel und -datum an update@cd-bonn.de.

FR 05. JULI, 19.30 UHR (Einlass: 19.00 UHR)

THEATER FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE

„Die Physiker“ – Theater-AG der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

In der Theater-AG für Jugendliche ab 12 Jahren suchen wir gemeinsam ein Stück aus, üben es ein und führen es auf. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Die Physiker“ an vier Terminen im Gemeindesaal der Kirchengemeinde dargeboten.

REFERENTIN: Maryam Yazdtschi, Theaterregisseurin

VERANSTALTER: Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

ORT: Gemeindesaal der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn Bad-Godesberg

INFORMATION: **Anmeldung für Gruppen** mit einer Teilnehmerzahl ab 20 Personen bitte vorher telefonisch: Wolfgang Walther, Tel. 0228 460596

KOSTEN: 4,- € Jugendliche, 6,- € Erwachsene

SA 06. JULI, AB 11.00 UHR

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Ablegen statt Abhängen

Faltbootfahrt auf dem Rhein von Bad Godesberg nach Beuel. Es finden mehrere Überfahrten statt. Teilnehmen können Jugendliche mit Schwimmbefähigung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTER: CPD Pfadfinder Stamm Martin Bucer Bonn e.V. und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie in Kooperation mit SSF Bonn 1905 e.V. (Kanuabteilung)

ORT: Der Ort am Bootsanleger in Bad Godesberg wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 04.07.13!** Jörg Cadsky, Tel. 0228 688588 0 oder per Email mit Angabe von Veranstaltungstitel und -datum an update@cd-bonn.de.

SO 07. JULI, 19.30 UHR (Einlass: 19.00 UHR)

THEATER FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE

„Die Physiker“ – Theater-AG der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

In der Theater-AG für Jugendliche ab 12 Jahren suchen wir gemeinsam ein Stück aus, üben es ein und führen es auf. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Die Physiker“ im Gemeindesaal der Kirchengemeinde dargeboten.

REFERENTIN: Maryam Yazdtschi, Theaterregisseurin

VERANSTALTER: Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

ORT: Gemeindesaal der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn Bad-Godesberg

INFORMATION: **Anmeldung für Gruppen** mit einer Teilnehmerzahl ab 20 Personen bitte vorher telefonisch Wolfgang Walther, Tel. 0228 460596

KOSTEN: 4,- € Jugendliche, 6,- € Erwachsene

→ PROGRAMM DER AKTIONSTAGE IN ANDEREN STADTTTEILEN

MO 17. JUNI – FR 05. JULI,

MO - DO 8.00 – 16.00 UHR (FR 8.00 – 12.00 UHR)

MEDIENANGEBOT

Medientisch Sucht und Prävention

Es werden Filme zum Themenbereich Sucht und Prävention ausgelegt. Die Medien können kostenfrei von Bildungseinrichtungen der Stadt Bonn im Medienzentrum ausgeliehen werden.

VERANSTALTER: Medienzentrum Bonn

ORT: Medienzentrum Bonn, Riesstr. 9, 53113 Bonn

INFORMATION: Sabine Hörter, Tel. 0228 772350

MO 17. JUNI, 20.00 – 22.15 UHR

FÜR ELTERN UND ALLE INTERESSIERTEN

„Das kommt in den besten Familien vor“ Typische Erziehungs- und Familienfragen im Licht der Psychoanalyse und Familientherapie

Typische Fragen zu Familie, Partnerschaft und Erziehung sowie zum Thema Sucht werden aus Sicht der Psychoanalyse und der Familientherapie in einem Einführungsreferat erläutert. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Nachfrage und Diskussion. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten.

REFERENT: Dr. phil. Peter Conzen, Diplom-Psychologe (Leiter der Beratungsstelle)

VERANSTALTER: Kath. Bildungswerk Bonn in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V.

ORT: Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn

INFORMATION: Brigitte Sarwas, Tel. 0228 42979-120
Anmeldung erwünscht! Tel. 0228 42979-101.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

MO 17. + MI 19. + FR 21. JUNI (auf Anfrage)

FÜR ALLE SCHÜLER/-INNEN AB KLASSE 8

„Ist das noch normal?“ – Psychische Störungen und Krisen im Jugendalter

Im Workshop werden grundlegende Informationen über Krisen/Störungen im Jugendalter vermittelt, Erfahrungen ausgetauscht und Hilfsangebote vorgestellt sowie Übungen durchgeführt. Ziel des Angebotes ist, Sensibilität für Freunde/-innen oder Klassenkameraden/-innen zu entwickeln und entsprechend damit umzugehen.

REFERENT: Bernd Kinder, Dipl.-Psychologe/Psycholog. Psychotherapeut

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V.

ORT UND ZEIT: In der Schule nach Vereinbarung

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis zum 07.06.13!**
Per Email mit Angabe des Veranstaltungstitels und Referenten an: update@cd-bonn.de, Dagmar Heß Tel. 0228 6885880

MO 17. + MO 24. JUNI + MO 01. JULI

SCHULVERANSTALTUNG

Starke Kunst

Dieses kulturpädagogische Angebot im Bereich Bildende Kunst richtet sich mit Wahrnehmungsübungen und „Blindplastizieren“ an Schüler/-innen des Hardtberg Gymnasiums.

REFERENTIN: Dorothee Irnich-Eßer, Schreinerin, Malerin, Kulturpädagogin (artefact)

VERANSTALTER: Hardtberg Gymnasium und Jugendkunstschule im artefact, Werkstatt für Kunst e.V.

ORT: Gaußstr. 1, 53125 Bonn

INFORMATION: Dorothee Irnich-Eßer, Tel. 0228 9768440

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES HARDTBERG GYMNASIUMS

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (auf Anfrage)**AUSTAUSCH MIT EINER SELBSTHILFEGRUPPE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE****Al-Anon-Angehörige und Freunde von Alkoholikern erzählen von ihren Erfahrungen**

Die Gruppenmitglieder stellen ihre Arbeit vor und berichten von ihren Erfahrungen im Zusammenleben mit Suchtkranken: Welche Bedeutung und Auswirkungen hat es für mich, wenn meine Eltern suchtkrank sind? Was heißt eigentlich Co-Abhängigkeit? Die Teilnehmer/-innen der Selbsthilfegruppe bieten kostenfreie Schulbesuche und Gesprächsrunden an. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

VERANSTALTER: Al-Anon-Familiengruppen/Al-Ateen**ORT UND ZEIT:** nach Absprache

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bis spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin zur Absprache organisatorischer und inhaltlicher Details bei Bernadette, Tel. 0177 5157536. Das Angebot ist kostenfrei.

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (auf Anfrage)**AUSTAUSCH MIT EINER SELBSTHILFEGRUPPE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE****Betroffene berichten von ihrem Leben und Erlebten**

Alkoholiker und Alkoholikerinnen, die in der Genesung leben, berichten vor Schüler/-innen, Jugendgruppen, Lehrern/-innen, Gruppenleitern/-innen und Fachkräften aus ihrem Leben und beantworten Fragen. Sie erzählen über ihren Weg aus der Sucht und eröffnen damit Handlungsalternativen für Angehörige und Kinder von Suchtkranken. Dies kann in Gesprächskreisen oder im Vortrag geschehen.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

VERANSTALTER: Anonyme Alkoholiker der Region Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Euskirchen auf Wunsch in Zusammenarbeit mit den Angehörigen von Al-Anon-Gruppen

ORT UND ZEIT: nach Absprache

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bis drei Wochen vor dem gewünschten Termin zur Absprache organisatorischer und inhaltlicher Details bei Udo, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0177 3757371. Das Angebot ist kostenfrei.

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (auf Anfrage)**INFORMATIONSVORANSTALTUNG EINER SUCHTHILFEEINRICHTUNG****Das etwas andere Expertengespräch – Schüler/-innen treffen Schwerstabhängige**

In der Diamorphinambulanz Bonn werden schwerstkrank opiatabhängige Menschen mit Diamorphin substituiert und psychosozial betreut. Während der Aktionstage möchten wir ein Angebot für Bonner Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8 durchführen. Im Rahmen eines Schulbesuchs erzählen Patienten/-innen ihre Suchtgeschichte.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie: Diamorphinambulanz

ORT UND ZEIT: In der Schule nach Vereinbarung

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bis zwei Wochen vor dem gewünschten Termin per Email oder telefonisch: Linde Wüllenweber, Tel. 0228 28722143; linde.wuellenweber@dw-bonn.de
Das Angebot ist kostenfrei.

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (auf Anfrage)**VORTRAG FÜR JUGENDLICHE, ELTERN, LEHRER/-INNEN****Co-Abhängigkeit oder Mut zum Loslassen**

Keiner ist mit seiner Sucht allein. Alle, die im Umfeld von Erkrankten leben, sind ein Teil der Krankheit/Sucht. Die Psychologische Beraterin Frau Freese bietet einen etwa 30-minütigen Vortrag für Jugendliche, Eltern oder Lehrer/-innen zum Thema „Co-Abhängige, die hilflosen Helfer“ mit anschließender Fragerunde an. Inhalte sind: Was ist Co-Abhängigkeit? In welche „Fallen“ können Angehörige, Freunde

und Lehrer/-innen im Umgang mit Süchtigen treten? Welche Wege führen aus der Co-Abhängigkeit?

Interessierte melden sich bitte frühzeitig direkt bei der Referentin.

REFERENTIN: Angelika Freese, Psychologische Beraterin, Heilpraktikerin

VERANSTALTER: Praxis für psychologische Beratung

ORT UND ZEIT: nach Absprache

INFORMATION: **Terminvereinbarung erforderlich!**
Angelika Freese, Tel. 02224 707 22,
info@praxis-angelika-freese.de.
Das Angebot ist kostenfrei.

MO 17. JUNI – SO 07. JULI (auf Anfrage)

FÜR ELTERN, SCHÜLER/-INNEN ODER FACHKRÄFTE

„Polizeiliche Drogenprävention“ – Elternabende, Informationsveranstaltungen oder Unterrichtsgespräche

Das Kriminalkommissariat Kriminalprävention bietet Elternabende zum Thema „Polizeiliche Drogenprävention“ für Eltern von Kindern in weiterführenden Bonner Schulen an. Außerdem werden Unterrichtsgespräche ab Klasse 7 weiterführender Schulen sowie Informationsveranstaltungen an Berufskollegs durchgeführt. Darüber hinaus können Veranstaltungen für Multiplikatoren/-innen in der Schüler/-innen- und Jugendarbeit angeboten werden. Mögliche Themen: Anzeichen für Drogenkonsum finden, Stoffkunde legale/illegale Drogen mit Schwerpunkt Alkohol/Cannabis sowie Gefahren und rechtliche Aspekte.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, um Termine zu vereinbaren!

REFERENT/-IN: Frau Seiffert, Kriminalhauptkommissarin Herr Wüsten, Kriminalhauptkommissar

VERANSTALTER: Polizeipräsidentium Bonn - Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz

ORT: Schule oder nach Absprache im Polizeipräsidentium Bonn, Königswinterer Str. 500, 53227 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 10.06.13!**

Kriminalhauptkommissar Wüsten,
Tel. 0228 157616 oder
lorenz.wuesten@polizei.nrw.de

DI 18. JUNI, 14.00 – 15.30 UHR

AUSTAUSCH MIT EINER SELBSTHILFEGRUPPE

Schüler/-innen der Realschule Beuel treffen Selbsthilfegruppenmitglieder und Ex-User

Bei dem Austausch geht es nicht nur um das Erzählen über die erlebte Abhängigkeitsentwicklung und das Herauswachsen aus der Sucht, sondern v.a. auch um das Sensibilisieren der Schüler/-innen für ihre eigenen Strategien z.B. mit Freizeit oder schlechten Gefühlen umzugehen. Die Schüler/-innen besuchen die „Jugendfarm AG“ der Realschule Beuel.

REFERENT/-IN: Sabrina Boscolo Lips, Suchttherapeutin (PAUKE Bonn GmbH) mit Teilnehmer/-innen der Selbsthilfegruppen der PAUKE Bonn

VERANSTALTER: PAUKE Bonn GmbH – Ambulante Beratung in Kooperation mit Jugendfarm Bonn e.V. und Realschule Beuel

ORT: Realschule Beuel, Rölsdorfstr. 20, 53225 Bonn

INFORMATION: Sabrina Boscolo Lips, Tel. 0228 604 75-16

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DER REALSCHULE BEUEL

MI 19. JUNI, 10.00 – 12.00 UHR

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

„Change Talk“ für Sozialarbeit und Schule

Diese Methodenschulung in der „Motivierenden Gesprächsführung“ richtet sich an Lehrer/-innen und Sozialarbeiter/-innen zum Einsatz im eigenen Arbeitsfeld. Ziel ist es, einen motivierenden Dialog einzuleiten und Änderungsbereitschaft auch bei schwer erreichbaren Menschen (z.B. aus sucht- oder psychisch belasteten Familien) zu fördern. Im Kurs werden Ziele, zentrale Grundprinzipien und wesentliche Strategien der Motivierenden Gesprächsführung vermittelt.

- REFERENT/-IN:** J. Hoffmann, Dipl.-Psychologe
E. Briel, Dipl.-Psychologin
- VERANSTALTER:** LVR-Klinik Bonn, Abteilung für Abhängigkeits-
erkrankungen und Psychotherapie
- ORT:** Tagungsraum II, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111
Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 05.06.2013!**
Karin Runde, Tel. 0228 551-3023,
Fax 0228 551-3026 oder karin.runde@lvr.de.
Teilnehmerzahl begrenzt!
Teilnahme kostenfrei.

MI 19. + MI 26. JUNI + MI 03. JULI,

jeweils 14.00 – 17.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE UND IHRE BEZUGSPERSONEN

Sprechstunde – ein Beratungsangebot

Die Sprechstunde ist ein Beratungsangebot für Bonner Jugendliche, junge Erwachsene, deren Eltern und Bezugspersonen. Unsere Fachkräfte nehmen sich im Einzelgespräch mit Dir/Ihnen Zeit, um über aktuelle Fragen und Anliegen zu sprechen. Wir informieren über Substanzen und deren Wirkung sowie über die Gefahren von Missbrauch und Abhängigkeit.

- REFERENT/-INNEN:** Werner Hübner, Dipl.-Sozialpädagoge,
Psychologischer Psychotherapeut
Stefanie Schlegel, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Dipl.-Sozialpädagogin, Master Suchthilfe
Silke Selinger, Dipl.-Sozialarbeiterin, Sucht-
therapeutin
- VERANSTALTER:** Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention –
Kinder-, Jugend-, Elternberatung
- ORT:** *update* Fachstelle für Suchtprävention,
Uhlgasse 8, 53127 Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erbeten!**
Sekretariat, Tel. 0228 6885880

MI 19. + MI 26. JUNI + MI 03. JULI,

jeweils 17.00 – 20.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

FreD – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten/-innen

Das Kursangebot FreD richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die das erste Mal aufgrund des Konsums von Cannabis oder Alkohol zu Hause, in der Schule oder bei der Polizei auffällig geworden sind. Ziel der drei Veranstaltungstermine ist es, mit den Gruppenteilnehmern/-innen ins Gespräch zu kommen, über Suchtmittel, deren Wirkungen und Risiken zu informieren und den eigenen Konsum zu reflektieren. Damit soll eine erneute strafrechtliche Auffälligkeit, verbunden mit ihren negativen Folgen, verhindert werden. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist erforderlich.

- REFERENT/-IN:** Stefan Paschmann, Dipl.-Sozialarbeiter,
Erlebnispädagoge
Stefanie Schlegel, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Dipl.-Sozialpädagogin, Master Suchthilfe
Herr Wüsten, Kriminalhauptkommissar
- VERANSTALTER:** Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention – Kin-
der-, Jugend-, Elternberatung in Kooperation
mit Polizeipräsidium Bonn – Kriminalkommis-
sariat Kriminalprävention/Opferschutz
- ORT:** *update* Fachstelle für Suchtprävention,
Uhlgasse 8, 53127 Bonn
- INFORMATION:** **Teilnahmemodalitäten** im persönlichen Ge-
spräch während der Sprechstunde mittwochs
von 14.00 – 17.00 Uhr. Telefonische Anmel-
dung zur Sprechstunde erbeten: Stefanie
Schlegel, Tel. 0228 6885880

DO 20. JUNI, ganztägig

OPEN-AIR-VERANSTALTUNG

Sucht hat immer viele Geschichten

Wir bringen Lieder, Szenen und Texte zum Thema Sucht
in die Bonner Innenstadt und möchten darüber mit

Passanten/-innen ins Gespräch kommen.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
Fachambulanz Sucht

ORT: Öffentliche Plätze in der Bonner Innenstadt.

INFORMATION: Uwe Hahn, Tel. 0228 289700

DO 20. + DO 27. JUNI + DO 04. JULI,

jeweils 13.30 - 15.30 UHR

FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

Telefonsprechstunde

Die Sozialarbeiter/-innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes stehen gerne telefonisch unter den Rufnummern 0228-773970 oder -773819 für Betroffene, Angehörige und Interessierte zur Verfügung, die Fragen zum Thema Sucht haben. Bei Bedarf ist auch eine Kontaktaufnahme mit den Fachärzten/-innen des Dienstes möglich.

REFERENT/-IN: Frau Korn, Dipl.-Sozialarbeiterin
Herr Schulz, Dipl.-Sozialarbeiter
Frau Wieder, Dipl.-Sozialarbeiterin

VERANSTALTER: Gesundheitsamt der Stadt Bonn,
Sozialpsychiatrischer Dienst

INFORMATION: Tel. 0228 773970 oder -773819

DO 20. + DO 27. JUNI + DO 04. JULI,

jeweils 20.00 – 24.00 UHR

TANZVERANSTALTUNG

Tango Argentino Tanzabend – alkoholfrei!

Tango Argentino zum Hören und Tanzen! Am 20. Juni und 04. Juli mit kleiner Einführung: Neugierigen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20.00 und 20.45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

VERANSTALTER: PAUKE-LIFE-Kultur Bistro in Kooperation mit Harald Rotter, www.bonntango.de

ORT: Endenicher Straße 43, 53115 Bonn

INFORMATION: 5,- € Mindestverzehr, Christina Glufke (PAU-KE Bonn GmbH - Presse- & Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0228 969465-0, info@pauke-life.de

FR 21. JUNI, 9.00 – 14.00 UHR

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

Niedriger Seilgarten und Kletterwand – Möglichkeiten suchtpräventiver Erlebnispädagogik

Schnuppertag zum Kennenlernen des Seilgartens und der Kletterwand in Walberberg als Methoden der Suchtprävention für Schulen und soziale Einrichtungen. Fachkräfte aus den genannten Institutionen haben an diesem Tag die Gelegenheit, Hintergrundwissen zur Arbeit mit erlebnispädagogischen Methoden zu erfahren und Stationen des Seilgartens selber auszuprobieren.

REFERENT: Stefan Paschmann, Dipl.-Sozialarbeiter, Erlebnispädagoge (*update* Fachstelle für Suchtprävention)

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie *update* Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung in Kooperation mit Jugendakademie Walberberg

ORT: Jugendakademie Walberberg, Wingert, 53332 Bornheim

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 07.06.13!** Bitte per Email mit Angabe des Veranstaltungstitels und -datums an: update@cd-bonn.de Stefan Paschmann, Tel. 0228 6885880

FR 21. JUNI, 20.00 – 22.00 UHR

TREFFPUNKT FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Philosophisches Café – alkoholfrei!

Das Philosophische Café ist ein öffentlicher Raum, der zum Gespräch einlädt und an dem jede/r Interessierte/r teilnehmen kann.

- REFERENT:** Markus Melchers, Philosophischer Praktiker
(www.sinn-auf-raedern.de)
- VERANSTALTER:** PAUKE-LIFE-Kultur Bistro in Kooperation mit
www.sinn-auf-raedern.de
- ORT:** Endenicher Straße 43, 53115 Bonn
- INFORMATION:** Christina Glufke (PAUKE Bonn GmbH -
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit),
Tel. 0228 969465-0, info@pauke-life.de

FR 21. + DI 25. JUNI + DI 02. JULI,

jeweils 09.00 – 17.00 UHR

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

Schul-MOVE-Eltern – Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Kontext Schule

Das dreitägige Fortbildungsangebot von *update* Fachstelle für Suchtprävention vermittelt Grundlagen der Gesprächsführung für die Beratung von Eltern im Setting Schule. Zentrales Element sind die Strategien der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen und Fachkräfte der Ganztagsbetreuung, die den konstruktiven Dialog mit Eltern suchen. Die Fortbildung schafft ein Forum zur Reflexion des Schulalltags und konfliktbelasteter Situationen in der Kommunikation Eltern-Schule.

Die kontinuierliche Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich.

- REFERENT/-IN:** Dagmar Heß, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutische
Beraterin
Jörg Cadsky, Dipl.-Sozialpädagoge, Erlebnis-
pädagoge
- VERANSTALTER:** Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention –
Kinder-, Jugend-, Elternberatung
- ORT:** *update* Fachstelle für Suchtprävention,
Uhlgasse 8, 53127 Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 07.06.13!**
Bitte per Email mit Angabe des Veranstal-
tungstitels und -datums an:
update@cd-bonn.de, Jörg Cadsky/Dagmar
Heß Tel. 0228 688 588 0

SO 23. JUNI, 18.00 – 23.00 UHR

TANZVERANSTALTUNG

Salsa Tanzparty – alkoholfrei!

Salsa für alle. Zum Hören und Tanzen. Partystimmung, Cocktails, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen!

- VERANSTALTER:** PAUKE-LIFE-Kultur Bistro in Kooperation mit
Salsa Bonn e.V.
- ORT:** Endenicher Straße 43, 53115 Bonn
- INFORMATION:** Christina Glufke (PAUKE Bonn GmbH -
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit),
Tel. 0228 969465-0, info@pauke-life.de

MO 24. JUNI + DI 02. JULI,

jeweils 10.00 – 13.00 UHR

BERATUNG FÜR JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE UND IHRE BEZUGSPERSONEN

Telefonsprechstunde

Wir bieten Bonner Jugendlichen, jungen Erwachsenen, deren Eltern und Bezugspersonen in einer Telefonsprechstunde die Möglichkeit sich erstmalig beraten zu lassen. Im Gespräch klären wir aktuelle Fragen und Anliegen, informieren über Substanzen und deren Wirkungen.

- REFERENT/-INNEN:** Werner Hübner, Dipl.-Sozialpädagoge,
Psychologischer Psychotherapeut;
Stefanie Schlegel, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Dipl.-Sozialpädagogin, Master Suchthilfe;
Silke Selinger, Dipl.-Sozialarbeiterin, Sucht-
therapeutin
- VERANSTALTER:** Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention –
Kinder-, Jugend-, Elternberatung
- INFORMATION:** Tel. 0228 6885880

MI 26. JUNI, 9.30 – 17.00 UHR

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

Let's play – Methoden zur Prävention von Medienabhängigkeit

Jugendliche verwenden die digitalen Medien wie selbstverständlich, sie „twittern“ und „simsen“ nach der Schule oder „posten“ die aktuellen Urlaubsfotos bei „Facebook“. Jungen „zocken“ mit der Playstation das aktuelle Bundesligaspiel, Mädchen halten sich stundenlang bei Facebook auf und „whatsappen“, was sie für Klamotten tragen.

Erleben Sie in ihrem Schulalltag oder in der Arbeit mit Jugendlichen ähnliche Situationen und wünschen Sie sich Unterstützung, um diese Themen bearbeiten zu können? Das Seminar vermittelt Informationen zu den Themen „Medienerziehung“ und „Suchtprävention“ sowie Methoden zur Umsetzung medienpädagogischer Angebote.

REFERENTEN/-IN: Uli Gilles, Medienpädagoge (Jugendamt Rhein-Sieg-Kreis),
Sarah Kühl, Sozialpädagogin (BA) (Fachstelle für Suchtprävention der Diakonie Suchthilfe An Sieg und Rhein)
Andreas Pauly, Dipl.-Sozialpädagoge, Gender-Trainer (*update* Fachstelle für Suchtprävention Bonn)

VERANSTALTER: Beteiligte des AK Mediensucht Bonn/Rhein-Sieg: *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie; Fachstelle für Suchtprävention der Diakonie Suchthilfe An Sieg und Rhein; Jugendschutz des Rhein-Sieg-Kreises

ORT: *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie, Uhlgasse 8, 53127 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 07.06.13!**
Sarah Kühl, Tel. 02241 66525,
kuehl@diakonie-sieg-rhein.de

KOSTEN: 25,- €

MI 26. JUNI, 20.00 UHR (Einlass 18.30 UHR)

KABARETT UND COMEDY

Wednesday Night Live – alkoholfrei!

Wednesday Night Live ist Bonns Sprungbrettbühne für den künstlerischen Nachwuchs, besonders der Genres Comedy und Kabarett. Wenn sich der Vorhang öffnet für Bonns älteste und einzige Offene-Bühnen-Show „Wednesday Night Live“, dann erwartet das Publikum voller Spannung eine illustre Künstlerriege aus der Kleinkunstszene, die mit Kurzauftritten zu unterhalten weiß.

VERANSTALTER: PAUKE-LIFE-Kultur Bistro

ORT: Endericher Straße 43, 53115 Bonn

INFORMATION: Christina Glufke (PAUKE Bonn GmbH – Presse- & Öffentlichkeitsarbeit) Tel. 0228 969465-0, info@pauke-life.de

KOSTEN: VVK 9,- € (zzgl. VVK-Gebühr)/ Abendkasse 13,- €, Kartenreservierung empfohlen (auch über BonnTicket möglich)

MI 26. JUNI, 16.30 – 18.45 UHR

FORTBILDUNG FÜR NIEDERGELASSENE ÄRZTE/-INNEN

Suchtkranke im ärztlichen Praxisalltag

Inhalte der Fortbildung sind folgende Themenkomplexe: „Erkennen von Abhängigkeitserkrankungen“, „Wirksam Intervenieren“, „Effektiv Kommunizieren“, „Kompetent Weitervermitteln“.

REFERENT/-IN: Dr. med. Harald Klumm, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin (Ärztlicher Leiter der Klinik Im Wingert)
Dr. med. Maria Klein, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin und Suchtmedizin (Suchtmedizinische Praxis im Willi-Graf-Haus)

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Caritas/ Diakonie Klinik Im Wingert, Tagesklinische Rehabilitation Sucht und Suchtmedizinische Praxis im Willi-Graf-Haus

- ORT:** Klinik im Wingert, Im Wingert 9,
53115 Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 19.06.13!**
Dr. Harald Klumm, Tel. 0228 28970-128,
harald.klumm@cd-bonn.de. Fortbildungspunkte sind beantragt.

DO 27. JUNI, 10.00 – 11.30 UHR

AUSTAUSCH MIT EINER SELBSTHILFEGRUPPE

Schüler/-innen treffen Selbsthilfegruppenmitglieder und Ex-User

Bei dem Austausch geht es nicht nur um das Erzählen über die erlebte Abhängigkeitsentwicklung und das Herauswachsen aus der Sucht, sondern v.a. auch um das Sensibilisieren der Schüler/-innen für ihre eigenen Strategien z.B. mit Freizeit oder schlechten Gefühlen umzugehen. Die Schüler/-innen besuchen die Klasse 10 der Joseph-von-Eichendorff Schule.

REFERENTEN/-IN: Sabrina Boscolo Lips, Suchttherapeutin (PAUKE Bonn GmbH) mit Teilnehmer/-innen der Selbsthilfegruppen der PAUKE Bonn

VERANSTALTER: PAUKE Bonn GmbH – Ambulante Beratung in Kooperation mit Stadt Bonn, Schulamt, Schulsozialarbeit, Team Dransdorf und Joseph-von-Eichendorff Schule

ORT: Endenicher Str. 43, 53115 Bonn

INFORMATION: Sabrina Boscolo Lips, Tel. 0228 604 75-16

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

DO 27. JUNI, 18.00 – 20.00 UHR

INFOVERANSTALTUNG FÜR ERWACHSENE, ELTERN, LEHRER/-INNEN UND FACHKRÄFTE

Khat! – Naturmedizin? Droge? Harmlos? Gefährlich?

Khat, traditioneller Weise in Ostafrika konsumiert, ist in Deutschland angekommen. Nicht nur afrikanische Migranten/-innen kauen die grünen Blätter, Khat hat sich

unter Jugendlichen zu einer In-Droge entwickelt. Die Auswirkungen und Folgen des Khat-Konsums sind der breiten deutschen Öffentlichkeit jedoch nicht bekannt.

REFERENTINNEN: Gabi Al-Barghouthi, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin (Leiterin des Haus Mondial)
Elena Erdogan, Dipl.-Sozialarbeiterin (Fachdienst für Integration und Migration) sowie Betroffene

VERANSTALTER: Fachdienst für Integration und Migration, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

ORT: Haus Mondial, Fritz-Tillmannstr. 9,
53113 Bonn

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bis 15.06.13!**
mondial@caritas-bonn.de oder
Tel. 0228 267170. Information: Elena Erdogan, Tel. 0228 2671713

FR 28. JUNI, 13.00 – 18.00 UHR

VERANSTALTUNG FÜR ERWACHSENE

„Innenschau“ – Tag der offenen Tür in der Klinik für Psychosomatik des Universitätsklinikum Bonn

Interessierte sind herzlich eingeladen, auf dem Gelände der Klinik für Psychosomatik mit Mitarbeitern/-innen und ggf. ehemaligen Patienten/-innen zu sprechen, Vorträge („stationäre Therapie von Essstörungen“) und Informationsrunden zur Behandlung zu besuchen sowie Entspannungsangebote (z.B. Autogenes Training) kennenzulernen - oder einfach nur „einen Blick zu riskieren“.

REFERENTEN: Prof. Dr. med. F. Geiser, Dipl.-Psychologin
Dr. med. K. Imbierowicz, Ärztin für Psychosomatische Medizin und Kolleg/-innen

VERANSTALTER: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikum Bonn

ORT: Auenbrugger-Haus,
Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn

INFORMATION: Frau Birgit Pick, Tel. 0228 28715919, Anfahrt unter www.psychosomatik.uni-bonn.de

SA 29. JUNI, 10.00 – 17.00 UHR**WORKSHOP FÜR WEIBLICHE FACHKRÄFTE****Ein Tag mit meinem Körper-Bild!**

Der ganztägige Workshop richtet sich an weibliche Fachkräfte aus dem sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Bereich, die Berührungspunkte mit Essstörungen haben und offen sind, sich einen Tag lang mit ihrem eigenen Körperbild zu beschäftigen. Die angewandten Techniken können Grundlage für körperbezogene reflexive Übungen im Berufsalltag sein.

- REFERENTINNEN:** Dr. med. Katrin Imbierowicz, Ärztin für Psychosomatische Medizin
Julia Leithäuser, Psychologische Psychotherapeutin
Katja Rimpler-Täufer, Körpertherapeutin
- VERANSTALTER:** Arbeitskreis Essstörungen Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Bonn
- ORT:** Bewegungsraum der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Bonn, Auenbrugger-Haus Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn (Anfahrt unter www.psychosomatik.uni-bonn.de)
- INFORMATION:** Arbeitsmaterialien werden gestellt.
Max. 12 Teilnehmerinnen.
Anmeldung erforderlich bis 20.06.13!
Per Email: k.imbierowicz@uni-bonn.de.
Julia Leithäuser, Tel. 0228 9437850
- KOSTEN:** 40,- € pro Person, steuerlich absetzbar

SO 30. JUNI, 11.00 – 14.00 UHR**FILMVORFÜHRUNG****„28 Tage“ – Matinee im Willi-Graf-Haus**

Matinee mit dem Film „28 Tage“ – Ein Film mit Sandra Bullock (Freigegeben ab 12 J.). Thematisiert wird die Alkohol- und Kokainabhängigkeit Gwens (Sandra Bullock) und ihres Freundes Jasper. Nach einer Trunkenheitsfahrt wird sie zu 28

Tagen Entzugsklinik verurteilt. Der Aufenthalt wird ihr Leben verändern. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten ab 12 Jahren. Eintritt frei.

- VERANSTALTER:** Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie Fachambulanz Sucht und Kreuzbund Stadtverband Bonn e.V.
- ORT:** Willi-Graf-Haus, Im Wingert 9, 53115 Bonn
- INFORMATION:** **Anmeldung erbeten** per Email an fachambulanz@cd-bonn.de, Uwe Hahn, Tel. 0228 289700

SO 30. JUNI, 20.04 – 21.00 UHR**RADIOBEITRAG****Kreuz & Quer – das Radiomagazin aus der Medienwerkstatt Bonn**

Die Medienwerkstatt Bonn berichtet in ihrem wöchentlichen Magazin Kreuz & Quer, das auf Radio Bonn/Rhein-Sieg ausgestrahlt wird, über die Aktionstage. Zu Wort kommen Aktive in der Suchtprävention, Jugendliche und Teilnehmer/-innen verschiedener Aktionen.

- VERANSTALTER:** Medienwerkstatt im Katholischen Bildungswerk Bonn
- ORT:** zu hören auf Radio Bonn/Rhein-Sieg (UKW 97,8).
- INFORMATION:** www.radiobonn.de, Bernd Rößle, Tel. 0228 2661338

DI 02. JULI ODER DO 04. JULI,**9.00 – 13.00 UHR (nach Absprache)****WORKSHOP FÜR SCHÜLER/-INNEN AB KLASSE 10****Die Villa Noah macht Schule ...**

Die Villa Noah ist ein Wohnheim des Bonner Caritasverbandes. Hier finden chronisch alkoholabhängige Erwachsene vorübergehend oder dauerhaft ein Zuhause, die aufgrund der Folgen ihres jahrelangen Alkoholkonsums nicht mehr selbständig wohnen können. Schüler/-innen sind eingeladen,

→ AUSBLICK

MO 08. + MI 10. JULI,

19.30 UHR (Einlass: 19.00 UHR)

THEATER FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE

„Die Physiker“ – Theater-AG der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

In der Theater-AG für Jugendliche ab 12 Jahren suchen wir gemeinsam ein Stück aus, üben es ein und führen es auf. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Die Physiker“ an vier Terminen im Gemeindesaal der Kirchengemeinde dargeboten.

REFERENTIN: Maryam Yazdtschi, Theaterregisseurin

VERANSTALTER: Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

ORT: Gemeindesaal der ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn Bad-Godesberg

INFORMATION: Anmeldung für Gruppen ab 20 Personen bitte vorher telefonisch. Wolfgang Walther, Tel. 0228 460596.

KOSTEN: 4,- € Jugendliche, 6,- € Erwachsene

MO 08. JULI – MO 15. JULI, an Schultagen

SCHULVERANSTALTUNG

Interaktive Ausstellung „Klang meines Körpers® – kreative Wege aus der Essstörung“

Das interaktive Ausstellungsprojekt zur Prävention von Essstörungen bietet Schülerinnen und Schülern des Robert-Wetzlar-Berufskollegs die Möglichkeit sich multimedial mit der Problematik auseinanderzusetzen. In der therapeutischen Arbeit mit essgestörten jungen Frauen entstand diese Ausstellung mit Bildern, Musik und Texten der Betroffenen. Sie vermittelt sachliche Informationen, gibt Einblicke in die Gefühlswelt der Betroffenen und zeigt Wege der Vorbeugung und Krankheitsbewältigung auf.

Bewohner/-innen der Villa Noah zu begegnen, gemeinsam mit ihnen aktiv zu sein und Eindrücke zu gewinnen, welche Geschichten Sucht schreiben kann.

Workshops für je 5-6 Schüler/-innen ab Jahrgangstufe 10 bzw. Lehrkräfte, z.B. Filzwerkstatt, Bilderwerkstatt, Kickerturnier, Kochgruppe zur Bereitung des gemeinsamen abschließenden Mittagessens.

VERANSTALTER: Villa Noah, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

ORT: St.-Augustinus-Str. 21, 53173 Bonn

INFORMATION: Andreas Heuser, Tel. 0228 3681034.

Anmeldung erforderlich bis 17.06.2013!

FR 05. JULI, 19.00 – 00.30 UHR

TANZVERANSTALTUNG

Friday Night PAUKE Disco – alkoholfrei!

Integratives, barrierefreies Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap.

Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute werden aufgelegt von DJ Härty!

VERANSTALTER: PAUKE-LIFE-Kultur Bistro in Kooperation mit Bonner Verein für gemeindenaher Psychiatrie e.V

ORT: Endenicher Straße 43, 53115 Bonn

INFORMATION: Eintritt frei! Christina Glufke (PAUKE Bonn GmbH - Presse- & Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0228 969465-0, Email: info@pauke-life.de

VERANSTALTER: Robert-Wetzlar-Berufskolleg in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. und *update* Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie

ORT: Kölnstraße 229, 53117 Bonn

INFORMATION: Frau Hufnagel, Tel. 0228 777062 oder rwbschulleitung@schulen-bonn.de

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG DES RWB

SCHIRMHERRSCHAFT:

Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn

VERANSTALTER:

Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention –
Kinder-, Jugend-, Elternberatung

KOOPERATIONSPARTNER:

Al-Anon-Familiengruppen/Alateen

Aloisiuskolleg (Jesuitenorden)

Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie

- Diamorphinambulanz
 - Fachambulanz Sucht und Fachambulanz für Spieler „GAME OVER“
 - Klinik im Wingert – Tagesklinische Rehabilitation Sucht
 - Suchtmedizinische Praxis im Willi-Graf-Haus
- Amos-Comenius-Gymnasium (EKIR)
Anonyme Alkoholiker der Region Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Euskirchen
Arbeitskreis Essstörungen Bonn/Rhein-Sieg
Arbeitskreis Mediensucht Bonn/Rhein-Sieg
BEMIL: Eine Kooperation von SpielLandschaftStadt Bremen e.V. mit ABA Fachverband e.V. und BAG Spielmobile e.V.
Bonner Verein für gemeindenaher Psychiatrie e.V.
Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.
Bundesstadt Bonn

- Amt für Kinder, Jugend und Familie
 - Familienzentrum Medinghoven
 - Jugendhaus Brücke
 - Jugendpflege Bad Godesberg, Hardtberg, Tannenbusch
 - Spielhaus Medinghoven
 - Stadtteilarbeitskreis Bad Godesberg
- Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst
- Kulturamt, Stadtteilbibliothek Tannenbusch
- Medienzentrum
- Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Quartiersmanagement Neu-Tannenbusch
- Schulamt, Schulsozialarbeit, Team: Bad Godesberg Nord,

Bonn/Süd, Dransdorf, und Hardtberg/West, Hardtberg/
Kottenforst

- Volkshochschule
- August-Macke-Schule – Europaschule und Gemeinschaftshauptschule
- Bertolt-Brecht-Gesamtschule
- Carl-Schurz Ganztagsgrundschule
- Elisabeth–Selbert–Gesamtschule
- Freiherr-vom-Stein Realschule
- Friedrich-List-Berufskolleg
- Gemeinschaftsgrundschule Medinghoven
- Hardtberg Gymnasium
- Joseph-von-Eichendorff Schule
- Nicolaus-Cusanus-Gymnasium
- Offene Ganztagsgrundschule Heiderhof
- Realschule Beuel
- Realschule Medinghoven
- Robert-Wetzlar-Berufskolleg
- Siebengebirgsschule
- Tannenbusch-Gymnasium Bonn
- Die Burgkinder - Heilpädagogischer Kindergarten

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

- Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
- Fachdienst für Integration und Migration – Haus Mondial
- Villa Noah

Christophorusschule (LVR)

CPD Stamm MARTIN BUCER Bonn e.V.

Deutscher Schriftstellerverband e.V.

Deutsch-Somalischer Freundschaftsverein

Diakonisches Werk An Sieg und Rhein, Fachstelle für Suchtprävention

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

- Familiennetzwerk Tannenzwerge
- OGS Medinghoven
- Stadtteilbüro Medinghoven und Tannenbusch

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Evangelische Apostelkirche

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde

Evangelische Johanniskirche Bonn-Duisdorf

Evangelische Jugendhilfe Godesheim

Evangelische Jugendhilfe Godesheim, Jugendzentrum Martin-Bucer-Haus

Evangelisches Kinder- und Jugendwohnheim Probsthof GmbH (Stadtteilprojekt)

1. FC Hardtberg

ginko Stiftung für Prävention

Jugendakademie Walberberg

Jugendamt Rhein-Sieg-Kreis, Fachberatung Jugendförderung/Jugendschutz

Jugendfarm Bonn e.V.

Jugendkunstschule im artefact, Werkstatt für Kunst e.V.

Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus und Katholische Jugend

Katholisches Bildungswerk Bonn und Medienwerkstatt Bonn

KJF - Gemeinnützige Ev. Gesellschaft für Kind, Jugend und Familie mbH

Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit – Jugendschutz

Kreuzbund Stadtverband Bonn e.V.

Literaturkreis der Deutschen aus Russland e.V.

LoComMedienAkademie Bonn

LVR-Klinik Bonn, Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie

MädchenSache – Therapie und Supervision, Susanne Gronki

Marokkanischer Sport- und Kulturverein Bonn e.V. (MSV)

Mittagstisch Oase

Mobile Werkstatt für Wandgestaltung, Klaus Limberger

Pädagogium Godesberg, Otto-Kühne-Schule

PAUKE Bonn GmbH - Ambulante Beratung

PAUKE Bonn GmbH, PAUKE-LIFE-Kultur Bistro

Polizeipräsidium Bonn - Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Praxis für psychologische Beratung, Angelika Freese

Rheinflanke gGmbH

Salsa Bonn e.V.

Slackline Bonn

Sprungbrett e.V.

SSF Bonn 1905 e.V.

Stadtwerke Bonn GmbH

Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Väter-Netzwerk Medinghoven
 Verein für Gefährdetenilfe g B-GmbH - Stadtteilcafé am
 Nippenkreuz
 Vereinigung der Schachsportfreunde V.d.S.F.
 Verkehrswacht Bonn e.V.
 VESBE e.V.
 www.bonntango.de
 www.sinn-auf-raedern.de
 Zingaro e.V.

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern, Mitwirkenden
 und Unterstützern.

FINANZIERUNG:

Ministerium für Gesundheit,
 Emanzipation, Pflege und Alter
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn



Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn

**MENSCHEN.
 PEOPLE.
 ÊTRES HUMAINS.
 BONN.**

KOORDINATION UND KONTAKT:

Ambulante Suchthilfe Caritas/Diakonie
update Fachstelle für Suchtprävention –
 Kinder-, Jugend-, Elternberatung
 Uhlgasse 8
 53127 Bonn
 Tel.: 0228 688 588 0
 Fax: 0228 688 588 10
 Email: update@cd-bonn.de
 www.suchthilfe-bonn.de

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Bruns: andrea.bruns@cd-bonn.de
 Dagmar Heß: dagmar.hess@cd-bonn.de



GESAMTKOORDINATION:

ginko Stiftung für Prävention
 Landeskoordinierung Suchtvorbeugung NRW
 Armin Koeppel
 Kaiserstraße 90
 45468 Mülheim an der Ruhr
 Telefon: 0208 300 69 31
 Telefax: 0208 300 69 49
 Email: a.koeppel@ginko-stiftung.de
 www.ginko-stiftung.de

